# Stadt-Zeitung.

Halle, den 17. Januar 1920.

## Verordnung über den Ausnahmezustand.

Auf Grund des Artikels 48 der Reichsverfassung verhänge ich zur Wiederherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Reichsgebiet mit Ausnahme von Bayern, Sachsen, Württemberg und Baden und die von ihnen umschlossenen Gebiete den Ausnahmezustand und ordne folgendes an:

§ 1. Die Artikel 114, 115, 117, 118, 123, 124 und 153 der Verfassung des Deutschen Reiches werden bis auf weiteres außer Kraft gesetzt. Es sind daher Beschränkungen der persönlichen Freiheit, des Rechtes der freien Meinungsäußerung einschl. der Pressefreiheit, des Vereins- und Versammlungsrechtes, Eingriffe in das Briefpost-, Telegraphen- und Fernsprechgeheimnis, Anordnungen von Haussuchungen und von Beschlagnahmen sowie Beschränkungen des Eigentums auch außerhalb der sonst hierfür bestimmten gesetzlichen Maßnahmen zulässig.

§ 2. Mit der Bekanntgabe dieser Verordnung geht die vollziehende Gewalt auf den Reichswehrminister über, der sie auf einen Militärbefehlshaber übertragen kann. Sie wird von dem Militärbefehlshaber auf dem Gebiet der Zivilverwaltung und unter Mitwirkung dieses Regierungskommissars (§ 3) ausgeübt, der den Reichswehrminister im Einvernehmen mit dem Reichsminister des Innern ernennt.

§ 3. Die Weisungen des Militärbefehlshabers an die Zivilverwaltung und Gemeindebehörden sowie allgemeinen Anordnungen an die Bevölkerung sind, bevor sie ergehen, zur Kenntnis des Regierungskommissars zu bringen. Anordnungen des Militärbefehlshabers, die Beschränkungen nach § 1 enthalten, bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Zustimmung des Regierungskommissars.

§ 4. Wer den im Interesse der öffentlichen Sicherung erlassenen Anordnungen des Reichswehrministers oder des Militärbefehlshabers zuwiderhandelt, oder zu solchen Zuwiderhandlungen auffordert oder anreizt, wird, sofern nicht das bestehende Gesetz eine höhere Strafe bestimmt, mit Gefängnis oder Haft oder Geldstrafe bis zu 15 000 Mark bestraft.

§ 5. Gegen die Verordnungen des Militärbefehlshabers im Einzelfalle steht die Beschwerde an den Reichswehrminister offen. Soweit es sich um Beschränkungen der persönlichen Freiheit handelt, ist das Gesetz betreffend die Verhaftung und Aufenthaltsbeschränkung auf Grund des Kriegszustandes und des Belagerungszustandes vom 4. Dezember 1916 (Reichsgesetzblatt Seite 1220) entsprechend anzuwenden.

§ 6. Jede Betätigung durch Wort, Schrift oder andere Maßnahmen, die darauf gerichtet ist, lebenswichtige Betriebe zur Stillegung zu bringen, wird verboten. Als lebenswichtige Betriebe gelten die öffentlichen Verkehrsmittel, sowie alle Anlagen und Einrichtungen zur Erzeugung von Gas, Wasser, Elektrizität und Kohle. Zuwiderhandlungen werden nach § 4 bestraft.

Die Verordnung tritt mit der Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 13. Januar 1920.

Der Reichspräsident: Ebert. Der Reichskanzler: Bauer.
Der Reichswehrminister, Noske.

*

Die nach § 2 der Verordnung auf mich übergegangene vollziehende Gewalt übertrage ist für den Bezirk des Wehrkreises IV auf dessen Befehlshaber, Generalmajor Moercker. Die im Einvernehmen mit dem Ministerium des Innern zu ernennenden Regierungskommissare werden noch mitgeteilt.

Berlin, den 14. Januar 1920.

Der Reichswehrminister: Noske.

*

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit verkündet.

Dresden, den 15. Januar 1920.

Wehrkreis-Kommando IV.
Der Befehlshaber:
Moercker, Generalmajor.

## Einen Hallischen Heimatsabend

veranstaltete der Thüring.-Sächs. Geschichtsverein am 13. d. M. Nach den Begrüßungsworten des Vereinspräsidenten, Konsuls Dr. Hans Lehmann, nahm zunächst Geheimrat Prof. Dr. Wermingshoff das Wort zu seinen fesselnden Mitteilungen über die Pilgerfahrt des hallischen Pfänners Hans von Waldheim". Dem Zuge seiner Zeit folgend, unternahm der reiche hallische Pfänner jene Pilgerfahrt zu den damals beliebtesten Wallfahrtsorten, die ihn über Süddeutschland und die Schweiz bis nach Marseille führte. Seine Eindrücke hat der scharf beobachtende Hans von Waldheim in einem umfangreichen, zu Wolfenbüttel aufbewahrten Tagebuch niedergelegt, das leider nur zum kleinen Teil gedruckt vorliegt. Der Vortragende schloß mit dem Wunsche, daß es später gelingen möge, das gesamte reiche Material in Druck zu geben.

Als zweiter Redner des Abends sprach Geheimrat Prof. Dr. Voretzsch über „Volkslieder aus der Provinz Sachsen". Der durch seine verdienstvollen Forschungen auf dem Gebiete der Musik rühmlichst bekannte Vortragende gab aus der Fülle seines Materials entzückende Proben unserer heimatlichen Volkslieder, die besonders „anschaulich" dadurch wurden, daß Fräulein Albrecht mit anmutiger Stimme unter Lautenbegleitung einige dieser Lieder vortrug. Die Volkslieder unserer Provinz, die sich vor allem durch sinnigen Text auszeichnen, weisen bis auf zwei Ausnahmen selbständige Melodien auf. Der Mitteilung, daß die Herausgabe eines Sammelwerkes über die Volkslieder der Provinz Sachsen beabsichtigt sei, fügte der Vortragende die Bitte hinzu, ihm etwa noch unbekannte heimatliche Volkslieder zur Aufnahme in das Werk zukommen zu lassen.

Schließlich bot Verlagsbuchhändler Moritz noch einige Mitteilungen aus hallischer Vergangenheit. Zuerst wurde die „vielleicht nicht ganz anzeigemäße" Frage beantwortet, seit wann die Kartoffel in Halle angebaut würde. Und man erfuhr, daß es seit höchstens 165 Jahren der Fall sei. Sodann folgte ein humorvolles Gedicht auf das Wirtschaftsgebaren der hallischen Studentenschaft im Jahre 1831 einem vor der Cholera aus Halle geflüchteten Univ.-Professor nachsandte. Ferner machte der Vortragende interessante Mitteilungen über ein von ihm aufgefundenes Verzeichnis der im 18. Jahrhundert in den Kirchen der Stadt Begrabenen, „wohin sie begraben und wie sie liegen", und verlas schließlich einen aus dem Jahre 1840 stammenden Brief, wonach ein sich dem Tode nähernder „früherer Student aus Halle" einem wohlsöbl. Magistrat die Summe von 1 Taler übersendet für eine „entzwei geschlagene Laterne und ein Fenster im Ratskeller". „Möge", so schloß der Vortragende unter allseitiger Heiterkeit, „ein derartig gutes Gewissen immerdar in unserer Studentenschaft lebendig bleiben!"

## Versorgung mit Lebensmitteln.

**Städtischer Verkauf von Roßgulasch**

in der Talamtschule am Montag. Zugelassen zum Einkauf die Inhaber der Lebensmittelscheine mit den Nummern 1 bis 9000 vormittags von 8—12 Uhr und die Inhaber der Nummern 9001 bis 18 000 nachmittags von 2—6 Uhr. Gegen Vorlage des neuen Lebensmittelscheines kann an Haushalte bis zu zwei Personen eine Einklobige Roßgulasch, für je weitere zwei Personen eine weitere Hälfte, und noch eine Einklobige Roßgulasch zum Preise von 11 Mark für die Einklobige abgegeben werden. Haushalte, welche aus einer Person bestehen, können eine Einhalbklobige Fleisch- oder Wurstkonserven zum Preise von 5 Mark erhalten.

**Gemüsekonserven.**

Es wird darauf hingewiesen, daß dem Magistrat Gemüsekonserven, und zwar Karotten, Spinat und Braunkohl, zum freihändigen Verkauf zur Verfügung stehen. Kleinhändler, welche den Verkauf dieser Konserven beabsichtigen, können sich Bezugsscheine im Stadternährungsamt, Zimmer 17, während der Dienststunden vormittags von 8—1 Uhr abholen.

**Städtischer Verkauf von dänischer Vollmilch an Jugendliche von 12—17 Jahren und alte Leute über 70 Jahre**

in der Talamtschule am Montag. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelscheine mit den Nummern 1 bis 9000 vormittags von 8 bis 12 Uhr, und die Inhaber der Nummern 9001 bis 18 000 nachmittags von 2—6 Uhr; sofern zum Haushalt Personen gehören, welche sich in der obengenannten Altersstufe befinden. Es kann auf jeden Abschnitt T der besonderen Bezugsscheine für Jugendliche von 12 bis 17 Jahren und auf jeden Abschnitt U der besonderen Bezugsscheine für alte Leute über 70 Jahre eine Flasche dänische Vollmilch zum Preise von 4,80 Mark abgegeben werden. Der neue Lebensmittelschein ist vorzulegen.

**Städtischer Verkauf von Kerzen**

in der Talamtschule am Montag. Zugelassen zum Einkauf die Inhaber der Lebensmittelscheine mit den Nummern 1 bis 9000 vormittags von 8—12 Uhr und die Inhaber der Nummern 9001 bis 18 000 nachmittags von 2—6 Uhr. Es wird an diejenigen Haushalte, welche in ihrer Wohnung keine elektrische Lichtanlage haben, eine Kerze zum Preise von 50 Pf. abgegeben. Der neue Lebensmittelschein ist vorzulegen.

*

Diejenigen Inhaber von Kleinhandelsgeschäften, welche Kundenlisten eingereicht haben, werden hierdurch aufgefordert, bei den von ihnen gewählten Großisten die in nächster Woche zum Verkauf gelangende Marmelade am Montag und Dienstag abzuholen.

* **Neue Zugverbindungen.** Durch eine andere Verwendung der vorhandenen Lokomotiven und Kohlen ist es der Eisenbahnverwaltung möglich geworden, vom 15. Januar ab wieder Tages-D-Züge zwischen Leipzig und Hannover aufzunehmen. Durch geeignete Anschlüsse werden außer den Zwischenzügen Halle, Magdeburg und Braunschweig, auch Dresden, Bremen, Hamburg, Hildesheim, Hagen, Elberfeld und Köln mit einbezogen. Die wiederaufgenommenen Züge gehen von Leipzig 10.18, Halle 11.13, Braunschweig 2.55, an Hannover 4.00 Uhr; ab Hannover 2.06, ab Braunschweig 3.22, Halle 6.38, an Leipzig 7.19. Aus Dresden ist Anschluß 7.00, zurück an 10.10 Uhr. In Lehrte ist Anschluß an die die D-Züge Frankfurt—Hamburg, an Hamburg 9.04, ab Hamburg 12.18 Uhr. In Hannover findet man einen Personenzug nach Bremen, am 7.39 und aus Bremen 8.10 Uhr. In Magdeburg endlich kann man von Leipzig kommend auf die beiden Mittagszüge Berlin—Köln übergehen, die auch ihre verschiedenen Zwischenzüge beibehalten.

* **Beschränkung des Postannahmedienstes an Sonntagen.** Von morgen, dem 18. Januar, an wird an den Sonn- und allgemeinen Feiertagen die Annahme von Paketen auf dringende beschränkt; ferner werden Postanweisungen und Zahlkarten, ausgenommen telegraphische, sowie Werbriefe von der Annahme ausgeschlossen.

* **Zum Besuche der hiesigen staatlich-städtischen Handwerker- und Kunstgewerbeschule können Staatsfürsorgebien** gewährt werden. Etwaige Anträge für das bevorstehende Sommerhalbjahr — April/September — sind bis zum 29. Februar d. J. an die Direktion der Anstalt einzureichen.

* **In der Kaufmännischen Fortbildungsschule** wird der Unterricht am Montag, den 19. d. M., in vollem Umfange wieder aufgenommen.

* **Städtisches Säuglingsheim.** Im Emilienheim beginnen im Februar Mutterschulkurse zur Erlernung der Grundbegriffe in der Säuglingspflege. Frauen und Mädchen können unentgeltlich teilnehmen.

* **Elternbeiräte.** Eine öffentliche Versammlung, in der über Elternbeiräte verhandelt werden soll, findet Montag abend 8½ Uhr in der Stadtmission statt.

* **Rhythmische Gymnastik, Bewegungskunst und künstlerischer Tanz.** Eine Reform des Frauenturnens nach anatomisch-hygienischen Grundsätzen einerseits, eine Erziehung zur Schönheit im Sinne klassischer Kunst andererseits ist der leitende Gedanke, wonach Martine Edmund Bey hier in Halle Kurse abhalten wird. Sie ist ausgebildet an der Ersten Deutschen Privatlehrerinnen-Ausbildungsanstalt für Kalisthenie und Tanz zu München. (Näheres siehe Anzeige.)

* **Geflügel-Ausstellung im „Wintergarten".** Die Anmeldungen zur Beschickung des Ornithologischen Zentral-Vereins für Sachsen und Thüringen, die am Sonnabend und Sonntag, dem 24. und 25. d. M., im großen Saal des „Wintergartens" stattfindet, sind reichlich eingegangen, so daß sich schon jetzt sagen läßt, daß sich die Ausstellung durch Vielseitigkeit auszeichnen wird. Bedeutende Züchter werden ihre edlen Zuchttiere vorführen. Der Besuch kann daher jedem bestens empfohlen werden.

* **Zwei scharfe Schüsse** fielen in später Nacht gegen zwölf Uhr in der Linksgerbersteinstraße. Nachforschungen nach dem Täter waren ohne Erfolg.

* **Schlägerei.** Gestern abend wurde auf dem Riebeckplatze ein unbekannter Mann von einem Krankenwärter aus Merseburg zu Boden geschlagen. Der Krankenwärter ergriff die Flucht, konnte aber in einem Hause in der Anhalter Straße festgenommen werden. Der Unbekannte, der von zwei Herren weggetragen wurde, ist noch nicht ermittelt.

## Vereine, Versammlungen, Vorträge.

* **Hallischer Lehrerverein.** Dienstag, den 20. d. M., abends 6½ Uhr: Hauptversammlung in der Talamtschule.

* **Frauenabende des Nationalen Frauendienstes,** fortgeführt vom Lehrerinnenverein: Montag, den 19. Januar, im Gemeindehause Albrechtstraße 27; Dienstag, den 20. 1., im Gemeindehause Glauchaerstraße 73. Beginn diesmal schon 7 Uhr. Eintritt frei.

## Theater, Konzerte, Lichtspiele.

* **Emmi Leisner,** die bedeutende Altistin der Berliner Staatsoper, singt in ihrem hiesigen Konzert Lieder von Brahms, Schubert und Schumann. (Näheres siehe Anzeige.)

* **Dritter Kammermusik-Abend des Schachebes-Quartetts:** Mittwoch, den 21. d. M.

* **Konrad Ansorge** kommt am 28. Februar nach Halle und gibt hier einen Klavierabend mit Kompositionen von Chopin, Beethoven, Schubert, Mendelssohn und Schumann. Konzert bei Heinrich Hotzan.

* **Die U-T-Lichtspiele, Leipziger Straße 88,** bringen „Wetterleuchten um Mitternacht", eine seltsame Begebenheit in fünf Kapiteln. Ein Werk, das durch gut ausgearbeitete Effekte zu packen versteht, in dem das Geheimnisvolle überwiegt. „Frauen traut den Männern nicht", eine Badefilm in drei Akten, lustig, wirbelnd, flott gespielt, bildet den zweiten Teil des Programms.

**Kremers Kinklichtspiele (Delitzscher Straße).** Das neue Programm, das eine Reihe bewährter Kräfte, darunter die Vortragskünstlerin Kitty Gärtner und der Baritonmeister Willy Norden, vorführt, erzielte am gestrigen Abend einen ungewöhnlichen Erfolg.

# Die Anklage- und Verteidigungsreden im Ferchlandt-Prozeß.

Wie wir schon gestern meldeten, hat der Vertreter der Anklage gegen den Lt. Ferchlandt eine Gesamtstrafe von 15 Jahren Gefängnis beantragt.

Die Sitzung begann gleich mit dem Plaidoyer des Anklägers, Kriegsgerichtsrat Wolff. Er wolle, so führte er aus, einige Momente voranschicken, die sich als ein Echo der Verhandlungen ergeben hätten. Vom „Volksolat" sei der Prozeß in der üblichen Weise ausgeschlachtet worden. Um das Kriegsgericht von vornherein zu diskreditieren, sei in der Zeitung vom 6. Januar gesagt, daß zwei blutjunge Leute als Beisitzer mitwirkten. Dazu sei zu bemerken, daß einer der blutjungen Leute über 40 Jahre zähle und bereits seit 15 Jahren Richter sei. Weiter sei in Nummer 9 gesagt, der Zeuge Brinkmann habe gesagt, er habe den Eindruck, daß Ferchlandt Hartung in der Saale-Zeitung zum ersten Male gesehen. Genau das Gegenteil habe der Zeuge ausgesagt.

Was nun die Stimmungsmache gegen das Kriegsgericht anbetreffe, so sei es nur darauf angekommen, dem berüchtigten Militärkomma eins auszuweichen. Dabei wurde aber doch übersehen, daß jetzt auch Personen aus dem Mannschaftsstande im Kriegsgericht als Beisitzer mitwirkten. Das Kriegsgericht urteile auch im vorliegenden Falle leidenschaftslos. Er sei seit 20 Jahren Richter und habe sich daran gewöhnt, ohne Leidenschaft zu urteilen. Zuweilen fällt ihn seien lediglich das Staatsinteresse und die Forderungen des Rechtes, ohne Ansehen der Person. Dem Eingehen auf die Anklagepunkte wolle er noch einige Bemerkungen über

**die damalige politische Lage**

vorausschicken.

Am 14. November 1918 habe die preußische Regierung eine Bekanntmachung erlassen, daß alle Gesetze noch in Kraft seien, soweit sie nicht ausdrücklich aufgehoben wären. Denselben Standpunkt habe auch die Reichsregierung vertreten. Entscheidend sei auch der Beschluß der Reichskonferenz der A- und S.-Räte vom 16. Dezember 1918, wonach der Volksbeauftragte die höchste Gewalt im Reiche ausübe. In Halle habe man sich daran nicht gekehrt, hier sei gehandelt, wie es paßte. Hier habe eine Sonderbündelei bestanden. Man habe sich aufgelehnt gegen die Staatsgewalt, und zwar in der Absicht, eine mitteldeutsche Republik aufzurichten und die S.- und S.-Räte hätten dazu die Hand gereicht! Es habe sich um einen Kampf um die Macht gehandelt, um einen Kampf gegen die Regierung in Berlin. Das durfte nicht geduldet werden. Mit dem Generalstreik sei gespielt, Soldaten seien für die Unterstützung gewonnen worden.

Auch mit der

**Persönlichkeit des Angeklagten**

müsse er sich hier noch beschäftigen. Ferchlandt galt als ein monarchisch gesinnter Mann. Um so mehr sei man erstaunt gewesen, als man die Wandlung ins Gegenteil an ihm habe erleben müssen. Er könne nur annehmen, daß der Angeklagte im Banne Kilians gestanden habe, daß er mit diesem aus der Sache für sich etwas hätte herausholen wollen. Ferchlandt habe deshalb auch selbst gegen die Beschlüsse des S.-R. seine Sonderinteressen verfolgt. Er habe seine Befugnisse weit überschritten und eigenmächtig gehandelt. Zeuge Schwarck habe bezeugt, daß Ferchlandt nach und nach radikaler geworden. Zeuge Adler habe ihn als einen politisch unreifen, aber ehrgeizigen Mann bezeichnet, der in Zukunft nicht mehr als Aktuar für 6 Mark arbeiten wollte. Dem Zeugen Poertsch gegenüber habe er sich geäußert, daß er dem Bürgertum noch einmal nützlich sein könne, und dem Zeugen Brinkmann will sein Bestreben dahin gegangen sein, „Neuherrlich sind wir für die Regierung, von der wir Gutes erwarten, aber im stillen suchen wir sie zu stürzen." So soll er nach einer Aussage des Zeugen Winkler einmal erklärt haben. Man müsse aus dem allem zu dem Schluß kommen, daß Ferchlandt ein Doppelspiel gespielt habe. Er habe sich den Teufel um die Beschlüsse des S.-R. gekümmert.

Nunmehr ging Kriegsgerichtsrat Wolff auf

**die einzelnen Anklagepunkte**

näher ein.

1. **Seine Machtbefugnisse habe der Angeklagte überschritten, als er die Matrosenkompagnie ohne Auftrag der S.-R. aufgestellt habe. Er sei nur ausführendes Organ des S.-R. gewesen und habe in dieser Weise nicht selbständig handeln dürfen.**

2. **Untergebene habe er im eigenen Interesse und zu Parteizwecken verwandt,** und zwar unter Benutzung staatlicher Mittel. Länger sei eingestellt worden, ohne Dienst tun zu müssen. Er habe nur herumforschen müssen und Reisen unternommen, zu denen Ferchlandt die Fahrscheine ausgestellt habe. In gleicher Weise seien auch Pähr und Hartung verwandt worden. Die Verfolgung des letzteren habe dann eingesetzt, als durch ihn Bippmann (ein Mehrheitssozialist) hinter das Doppelspiel Ferchlandts gekommen sei. Gewiß sei Hartung ein provokatorische Natur. Auf seine Rückfrage wolle er deshalb auch nur insoweit etwas geben, als sie durch andere Aussagen und Dokumente unterstützt würden. F. habe ihn beseitigen wollen, weil er zu viel gewußt habe. Man habe selbst aus München Leute kommen lassen, um Hartung verschwinden zu lassen. Weiter seien Leute zur Arbeit im Weimar verpflegt worden. Die Anweisung dazu habe Ferchlandt gegeben.

3. **Eine mangelhafte Beaufsichtigung Untergebener sei ihm weiter zur Last zu legen.** Die Fälschung von Ausweispapieren habe er gedulbet. Die Einbeziehung Schwerbeschädigter ins Sicherheitsregiment vorgenommen, die Entfernung solcher Leute hinterließen. Auch die Verlausung und Verschmutzung der Kasernen sei die Folge mangelhafter Aufsicht gewesen. Als einmal ein Offizier den Diebereien in den Kasernen habe Einhalt gebieten wollen und die Unterstützung von Kameraden Hartung zugelegt worden sei, habe Ferchlandt die Mannschaften gegen die geplanten Maßnahmen des Offiziers aufgewiegelt. „Ihr wißt nun, was Ihr Eurem Kommandeur zu antworten habt," mit diesen Worten habe er sich von ihnen entfernt.

4. **Die Sonderbündelei (schwere Aufwiegelung) falle für den Angeklagten ganz besonders ins Gewicht.** Ihr Zweck sei die Bildung einer mitteldeutschen Republik gewesen. Zivilpersonen seien unberechtigt bewaffnet worden. Die Folgen hätten sich im Generalstreik in den schweren Kämpfen in Halle gezeigt. Diese Kämpfe kämen auf Ferchlandts Konto. Wenn er seine Schuldigkeit getan, hätten Arbeiter die Waffen nicht in die Hände bekommen. Statt im Artillerieheyot habe man Waffen im Weitiner Hof aufgespeichert, weil man sie nicht in den Händen der regierungstreuen Artilleristen habe lassen wollen. Truppeninanspruchnahme habe man gemacht, obgleich ein solcher Befehl des S.-R. nicht vorgelegen. Man habe damit der Regierung entgegengearbeitet, und ein ganzer Komplex schwerer Folgen sei eingetreten.

5. **Eine schwere Nötigung** sei in der Besetzung der Saale-Zeitung und in dem Zwang gegen den Autobesitzer Riemann zu erblicken, der seinen Wagen habe das- hergeben müssen, daß Waffen nach Ammendorf gebracht werden konnten.

6. **Ein Mißbrauch der Beamtengewalt** sei ferner die Verhaftung Hartungs und des Grafen Wartp. Wenn auch in dem letzteren Falle der S.-R. die Verhaftung beschlossen habe, so hätte Ferchlandt von der Rechtskommission auf das Ungesetzliche dieser Handlung hingewiesen, die Ausführung wohl verhindern können. Aber er sei selbst die Triebfeder gewesen, weil der Graf der Truppentransport habe entwischen lassen. Man habe den Verhafteten auch vor der Rechtskommission zugeführt, sondern dem Gefängnis am Kirchter.

7. **Die Anklage auf Anstiftung zum schweren Landfriedensbruch müsse gleichfalls aufrecht erhalten werden.** Diese Schuld sei in der Besetzung des Artilleriedepots, in der Bewaffnung des Roten Turmes am 10. Januar, als die Bürgerlichen einen Umzug hielten, in der Besetzung der Hotels am Riebeckplatz mit Maschinengewehren am 12. Januar zu finden. Waffen seien an Zivilpersonen ausgegeben und bewaffnete Haufen seien gedildet worden. Der Tod des Knaben Pfifferling und des Artilleristen, die Verwundung des Jopp und der Frau König stehen auf sein Konto.

8. **Weiter habe er einen Untergebenen (Hartung) mißhandeln lassen.** Es müsse also die Anklage fast im vollen Umfange aufrechterhalten werden. Durch das Verschulden der Angeklagten sei eine ungeheure Erregung in Halle entstanden. Die späteren Aufstände seien damit in Verbindung zu bringen. Ferchlandt habe der Regierung ihre schwere Aufgabe noch erschwert, habe die Arbeiterschaft beleidigt unterbunden.

Der Anklageter beantragte dann eine Gesamtstrafe von 15 Jahren Gefängnis und 15 Jahre Ehrverlust.

Der Verteidiger des Angeklagten, Rechtsanwalt Dr. Müller, wies in seinem Plädoyer zunächst darauf hin, daß die

**Revolution den Angeklagten auf die Anklagebank gebracht**

und daß seine Handlungen unter den Zeitereignissen betrachtet werden müßten. Das sei vom Vertreter der Anklage nicht genügend geschehen, der diese Ereignisse nur soweit Rechnung getragen, als er ihm die Verantwortung dafür mit auferlegt habe. Wo aber Pflichten seien, auch Rechte, und von diesem Zugeständnis habe er in den Ausführungen des Anklagevertreters nichts gemerkt. Der Verteidiger bedauerte dann, daß durch die Revolution ein ganzer Komplex von Gesetzen zusammengebrochen sei. Es sei ein Unding, das Militärstrafgesetzbuch auf den S.-Rat in Anwendung zu bringen. Der S.-Rat habe nicht dem Kriegsminister zu gehorchen gehabt. Höchste Instanz für den S.-Rat sei der Vollzugsrat gewesen. Das Recht der alten Kommandobehörden habe gerade, daß Recht der S.-Räte habe im Vordergrunde gestanden. Die Hauptaufgabe der S.-Räte sei die Entwaffnung der heimkehrenden Truppen gewesen. Ueber das Wie hätten keine Vorschriften bestanden. Das habe zu Maßnahmen geführt, die der Angeklagte angewendet habe.

Noch ehe der Verteidiger auf die einzelnen, dem Angeklagten zur Last gelegten Straftaten einging, beschäftigte er sich eingehend mit der Charakterisierung der Hauptbelastungszeugen Hartung, Welber, Winkler, Klaus und Langer. Er stellte ihre Aussage der anderer Zeugen gegenüber und kam zu dem Schluß, daß die genannten Zeugen keineswegs glaubwürdig seien.

Auf die Straftaten eingehend, bestritt er fast durchweg eine Schuld des Angeklagten. Wenn er Truppentransporte habe entwaffnen lassen, so habe er nicht wissen können, was es mit den Transporten auf sich hatte. Man habe alle Ursache gehabt, Argwohn gegen sie zu haben, und deshalb habe er einen Beschluß des S.-Rates, der die Entwaffnung verlangte, zur Ausführung gebracht. Dazu habe er als Militärbehörde Anlaß gehabt. Er sei auch berechtigt gewesen, Waffen an den Ammendorfer A.-Rat, also an eine Behörde, zu liefern.

Ein Landfriedensbruch, der ihm in Punkt 7 der Anklage zur Last gelegt, liege gleichfalls nicht vor. Auf einen Angriff der Artillerie habe er tatsächlich rechnen können; es sei deshalb nicht nur sein Recht, sondern eine Pflicht gewesen, die Schlüssel zu den Maschinengewehren zu besehen und Zivilpersonen zu bewaffnen, wenn er es überhaupt getan habe. Die Freisprechung von der Anklage wegen Bildung der Matrosenkompagnie müsse schon aus juristischen Gründen erfolgen. Durch einen Beschl sei die Kompagnie nicht entstanden. Auch Verführung komme hier in Betracht. Der Angeklagte habe im Sinne des Gesetzes keine Dienstgewalt gehabt, könne also keinen Mißbrauch damit getrieben haben. Um den inneren Dienst in den Kasernen habe sich der Angeklagte nicht zu bekümmern brauchen, es fehle also an Verletzung der Aufsichtspflicht.

Nach den Autopapieren im Falle Riemann zu fragen, habe der Angeklagte das Recht gehabt. Der weiteren Handlung der Matrosen habe er nicht beigewohnt. Daß Ferchlandt den Hartung zur Besetzung der „Saale-Ztg." angestiftet, sei nicht erwiesen, da das einzige Zeugnis, das des Hartung, doch als unglaubhaft angesehen werden solle. Zur Festsetzung von Militärpersonen (Hall Graf Wartp) sei der Angeklagte als Militärbevollmächtigter berechtigt gewesen. Ueber die Mißhandlung Hartungs liege nur die unglaubwürdige Bekundung von Hartung selbst vor.

Er müsse deshalb in allen Fällen

**Freisprechung beantragen.**

Höchstens liege eine Nötigung im Falle Riemann vor.

*

In der am heutigen Sonnabend, vormittags 9 Uhr, begonnenen Sitzung fuhr der Verteidiger, Rechtsanwalt Dr. Müller in seinem Plaidoyer fort. Er bestritt ein Verschulden des Angeklagten, das in Punkt 5 und 6 der Anklage festgelegt sei. Würde der Angeklagte in seiner Eigenschaft als Offizier sich einer Nötigung gegen den Autobesitzer Riemann und gegen die „Saale-Ztg." schuldig gemacht und auch die Verhaftung Hartungs und des Grafen Wartsp bewirkt haben, so liege allerdings ein Mißbrauch der Beamtengewalt vor. Diese Handlungen habe er aber als Mitglied des S.-Rats, also nicht als Beamter, begangen. Es müsse auch bestritten werden, daß Hartung ein Vertrauter Ferchlandts gewesen sei. Würde Ferchlandt Hartung gefürchtet haben, so würde er ihn nicht seiner Geldforderung abgewiesen und im Fall Schleichsein fast hinausgeworfen haben. Das Sicherheitsregiment zu radikalisieren, habe dem Angeklagten fern gelegen, sei doch nach dem Zeugnis Klotzs sein Plan gewesen, es in die Reichswehr zu überführen. Die Besetzung der Gebäude am Riebeckplatz und des Rathauses mit Maschinengewehren sei eine notwendige Maßnahme gewesen, zu der er nicht nur berechtigt, sondern verpflichtet gewesen sei, um einen Angriff und Blutvergießen zu verhüten.

Der Angeklagte verzichtete auf das letzte ihm zustehende Wort. Der Vorsitzende teilte dann mit, daß das Urteil am nächsten Mittwoch, vormittags 10 Uhr, verkündet werden würde.

**Wohin steuern wir?**

Wie wird sich die Zukunft unseres Vaterlandes gestalten, nach dem Friedensschluß gestalten? Das sind Fragen, die heute im Mittelpunkt allen Fühlens und Denkens stehen. In dieser Zeit wird die „Hallische Morgen-Zeitung" durch ihren vorzüglich arbeitenden Nachrichtendienst zur unentbehrlichen Morgenlektüre.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19200117029/fragment/page=0001

## Familien-Nachrichten

**Gertrud Jäckel**
**Ernst Kienzig**
grüssen als Verlobte.
Halle a. S., den 17. Januar 1920.

**Martel Steffens**
**Hans Horstschäfer,** Geschäftsführer
Verlobte.
Januar 1920.

Nach langen, schweren, mit Geduld ertragenen Leiden entschlief am 16. Januar früh 2 Uhr mein inniggeliebter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Modellschlosser

**Heinrich Henze**

im Alter von 24 Jahren.
Halle a. S., Spitze 25, den 16. Jan. 1920.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
**Hermann Henze.**
**Bruder, Braut und alle Verwandten.**
Die Beerdigung findet Montag nachm. 2 Uhr auf dem Südfriedhofe statt.

Gestern abend verschied nach längerem, schweren Leiden mein geliebter Mann, meiner Kinder liebevoller Vater, unser guter Sohn, Bruder und Schwager

**Hermann Sorke**

im Alter von 35 Jahren.
Im Namen der Hinterbliebenen
**Hedwig Sorke geb. Krühnert.**
Ludwig Wachlerstr. 12.
Halle, den 17. Januar 1920.

Statt besonderer Meldung.
Heute morgen 4 Uhr entschlief sanft mein lieber Mann, unser herzensguter Vater, der Vorcantlehrer i. R.

**Gustav Portius**

im 66. Lebensjahre.
Um stille Teilnahme bitten
**Martha Portius geb. Diethe.**
**Siegfried Portius,** Studienassessor.
**Johanna Portius.**
Halle, den 17. Januar 1920.
Der Tag der Beisetzung wird noch bekannt gegeben.

Am Donnerstag vorm. 1 Uhr verstarb nach langem Krankenlager meine liebe Tochter, unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

**Klara Richter**

geb. Hörich
im Alter von 39 Jahren.
Halle a. S., Osnabrück, Volkenden, den 16. Jan. 1920.
**Richard Hörich nebst Kinder.**
Torstraße 37.
Beerdigung findet Montag 2 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Gestern erlöste der Tod nach qualvollen, kurzen Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

**Karoline Heinze geb. Depolt**

In tiefer Trauer
**Hermann Heinze nebst Hinterbliebenen.**
Steinbrückerstraße 7.
Beerdigung Montag den 19. Jan., nachm. 2 Uhr.

Heute nachmittag 3 Uhr verschied plötzlich und unerwartet unsere liebe Tochter, meine liebe Braut, herzensgute, treusorgende Mutter ihres kranken Kindes, Schwester, Schwägerin und Tante, Fräulein

**Frieda Schmidt**

im Alter von 28 Jahren.
In tiefem Schmerz
**Familie Schmidt.**
**Erika Schmidt,** als Tochter.
**Wilhelm Hartmann,** als Bräutigam.
**Familie Münch,** Merseburg.
**Familie Tannenberg,** Halle.
**Familie Scholte,** Freyburg.
**Familie Kramer,** Halle.
**Familie Meyer,** Bergedorf.
Halle, Unterberg 4 L, den 16. Januar 1920.
Beerdigung Dienstag nachmittag.

Am Donnerstag abend verschied nach kurzem schwerem Leiden unsere liebe, gute Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Großmutter

**Franziska Felsch geb. Sencke**

im 76. Lebensjahre. Mit der Bitte um stilles Beileid
Die trauernden Hinterbliebenen:
**Max Felsch nebst Angehörigen.**
Ammendorf, den 17. Januar 1920.
Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Beisetzung am Montag nachm. 3 Uhr in Halle von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Sonnabend morgen 1 Uhr verschied nach kurzem, schwerem Krankenlager unsere geliebte Schwester, Schwägerin und Tante

**Margarete Kuntzschmann.**

In tiefer Trauer
**Marie Ochse geb. Kuntzschmann.**
**Frieda Hage geb. Kuntzschmann.**
**Paul Ochse.**
**Hermann Hage.**
Die Beerdigung findet Dienstag, den 20. l., nachmittag 3 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Für die uns zu unserer Hochzeit erwiesenen zahlreichen Aufmerksamkeiten sagen wir nur auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.
**Fritz Engel und Frau Maria geb. Morgenroth.**
Oberröblingen am See.
(a2228)

Am Freitag, früh 9 Uhr, verschied nach kurzem aber schweren Krankenlager mein lieber Mann, unser guter Vater und Großvater der Seifermeister

**Wilhelm Troitzsch**

im 73. Lebensjahre.
Halle a. S., den 16. Januar 1920.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
**Frau Amalie Troitzsch geb. Richter,**
**Margarete Troitzsch.**
Die Beerdigung findet Dienstag, nachmittag 3 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Am 16. ds. Mts., abends 8 Uhr, verschied plötzlich zu Halle am Herzschlag meine innigstgeliebte Frau, unsere herzensgute, treusorgende Mutter, Schwiegermutter und Großmutter (2340

**Frau Auguste Meye**

geb. Deubold.
In tiefer Trauer
Albert Meye, Gutsbesitzer,
Lina Krebs geb. Meye,
Curt Krebs
und 2 Enkelkinder.
Mötzlich und Halle, den 17. Januar.
Beerdigung findet Dienstag, den 20. ds. Mts., 3 Uhr nachm. in Mötzlich statt.
Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

**Statt Karten.**
Die vielen wohltuenden Beweise der überaus großen Teilnahme beim Heimgange unseres teuren Entschlafenen, des Buchhändler

**Willibald Fritzsche**

verpflichten uns, allen Beteiligten unsern herzlichsten Dank auszusprechen.
Halle, Königstr. 79, Mitte Januar 1920.
Namens der Hinterbliebenen:
**Frau Emma Fritzsche u. Kinder.**

**Danksagung.**
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme sage ich allen Freunden, Bekannten und Verwandten innigen Dank. Besonderen Dank Herrn Oberpfarrer Dahr sowie dem Inf.-Art.-R. „Scharnhorst" Jnf.-Art.-Loge und Artillerie-Korps für die wohltuenden Worte und herrlichen Blumenschmuck am Sarge und allen denen, welche ihm das letzte Geleit gaben.
**Selma Otto-Rennè nebst Kindern.**

**Danksagung.**
Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Heimgang meiner lieben Frau, unserer guten, treusorgenden Mutter, Schwiegermutter und Großmutter sagen wir hierdurch allen herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Oberpfarrer Dahr für seine trostreichen Worte und allen denen, die in ihrer Krankheit für Leiden zu verringern suchten.
Halle a. S., Friesenstr. 20, den 16. Jan. 1920.
In tiefer Trauer
**Familie Richard Weyland,**
Oberpostschaffner.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines geliebten Mannes sage ich allen nur auf diesem Wege meinen

**innigsten Dank.**

Im Namen der Hinterbliebenen
**Käte Schulze geb. Blohm.**

Statt besonderer Meldung.
Herzlichen Dank allen für die Aufmerksamkeit anläßlich unserer Vermählung
**Friedrich Klee u. Martha Klee geb. Büchner**
Harburg, Halle, 6. Januar 1920.

**Als Verlobte**
grüssen
**Gertrud Müller**
**Walter Lohse.**
Halle a. S.

**Martha Pfless geb. Brückner**
**Fritz Althoff**
grüssen als Verlobte.
Halle a/S. Ammendorf
Bertramstr. 18. Hindenburgstr.

Die glückliche Geburt eines gesunden, kräftigen **Jungen** zeigen hocherfreut an
**Richard Suder u. Frau**
Berta geb. Hoffmann.

**C.**
24. l., 6½ Uhr V. A. (a929)

Klein meine Anzeigen!
Altbewährte, bestbewährte, zuverlässigste
**Bettfedern-Reinig.-Anstalt**
**17 Gr. Märkerstraße 17**
Telephon 2990.
Billige Bettfedern!
Groß meine Leistung!

**Angebot!**
**Speisezimmer**
**Herrenzimmer**
**Damenzimmer**
**Schlafzimmer**
**Küchen**
größter Auswahl
in einfacher bis genreicher Ausführung
**Möbelfabrik**
**Albert Martick Nachf.**
Inh. Richard Ziemer
Halle a. S.,
Alter Markt 2. (1568)

Herren- u. Speisezimmer
Altrenommierte
**Möbel-Fabrik**
**C. Hauptmann**
Kleine Ulrichstr. 36 a. u. b.
Schlafzimmer Küchen
in jed. Preislage
54496

**Minna Neef**
17 Große Märkerstraße 17
— Tel. 2990. —

**Sommer-Hüte** zum Umpressen, Umfärben und Umnähen
werden jetzt schon angenommen bei bekannt guter Ausführung. Eine außerordentlich große Auswahl **alternewester** Formen stets halte zum Kaufe, probieren gerne. (b6418

**Wie spart man Geld?**
Wenn Sie jetzt
**Pelze**
kaufen. Schnell, Einkaufsempfehlenswert. Sobald die offerierten Waren geräumt, bin ich nicht mehr in der Lage, zu gleichen Preisen verkaufen können.
**Prachtvolle Pelzkragen**
**60.—, 75.—, 95.—.**
Auch alle and. Pelz-Garnituren staunend billig.
Herrenpelzkragen
Knabenpelzkragen, Pelzhüte
**Pelzhaus**
**Rosenberg**
Spezial-Pelz-Etagengeschäft,
**Halle a. S.,** Gr. Ulrichstr. 6-8, I.
Im Hause W. F. Wolfmar. Telephon 4265.

**Damen-Kopfwäsche**
**Haub.-Haarnetze**
**Zöpfe**
in all. Farben u. Preislag
Alle Ersatzteile am Lager.
Versand unt. Nachnahme.
**Zopfsiebert**
Halle a. S., Leipzigerstr. 33.
Tel. 31129 u. 31188. (1638
Größtes Spezial-Haargeschäft der Provinz Sachsen.

**Vermietungen**
**Wohnungen**

**Möbeltransporte** jeder Art und jeder Länge übernimmt sofort u. billig aus Wilh. Müller, Gr. Brunnenstraße 55, Fernspr. 4100.

**Möbl. Zimmer**
Bess. gr. Zimm. zu verm. Augustastraße 8, 2 Tr. (4
Guter Privat-Mittagstisch Gr. Steinstraße 29, 2 Tr.*
Bess. möbliert. Herrenzim. zu vermieten Schwerdtfeger, 18, 3 Tr.
Möbliertes Zimmer für 2 Herren m. voll. Pension zum 1. 2. zu vermiet. Gr. Steinstraße 29, 2 Tr.*
Eint. möbl. Zim. zu verm. Dreyseestraße 25, Laden.*
Gut möbliertes Zimmer an best. Herrn zu vermiet. Friedenstraße 17, 2 Tr.*
Möbl. Zimmer sof. zu b. Merseburgerstraße 91, pt.*
Gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten Gr. Steinstraße 21, 3 Tr.
Schlafstelle frei Dreyseestraße 7, 2 Tr. r.
Kräft. Schlafstelle ch. sof. zu verm. Böckingstraße 1, 1 Tr. L.

**Miet-Gesuche**
**Wohnungen**

Moderne
**3 Zim.-Wohnung**
mit Balkon gegen
**4 bis 7 Zim.-Wohn.**
**zu tausch. gesucht.**
Gut. kom. noch ein Laden mit einem Zim. in Nordpoint (2. Wbererstr.) abgegeben werden. Hanse, Hauptwachtstraße 19, 1 Tr.
4 bis 5 Zim.-Wohn. m. Bad u. Zubehör zum
**1. April 1920**
**gesucht.** Im Wohnungsamt vorgemerkt. Beringer, Barfüßerstr. 15.

**2 bis 5**
**Zimmer-Wohnung**
sof. od. s., ev. Teilwohn. in gut. Hause zu miet. ges. Vermietung erwünscht. Offerten an Jugen. Müller, Leipzigerstraße 85, Bawäsko.

**Wohnungstausch**
**Halle—Dresden**
ges. Frauenstr. 18, 2 Tr. r.

Herrschaftliche
**5 bis 8 Zim.-Wohn.**
per bald gesucht.
Förster, Forstweg 87a.

**Wohnungstausch Nürnberg-Halle.**
Suche meine eleg. 4 Zimmer-Wohnung in Nürnberg gegen ebenbürtige in Halle zu tauschen. Näheres durch **David, Nürnberg,** Lenbachstr. 5. (m4

**Lagerraum,**
etwa 100 qm groß, fester und verschließbarer Raum, möglichst mit Gleisanschluß in der Nähe, sofort zu mieten gesucht. Offerten unter **Nr. 150** an **A. Hanenstein & Vogler, Gr. Ulrichstr. 63.** (b148

**4—5 Zimmer-Wohnung**
mit Stall, Wagenremise und Heuboden sofort oder später
**zu mieten oder ganzes Haus zu pachten, event. gegen 4 Zimmerwohnung, I. Etage,**
mit elektrischem Licht, Innentoiletten, Balkon usw.
**zu tauschen gesucht.**
**Schärfer, Reilstraße 126, I. rechts.** (a999

**Räumlichkeiten,**
parterre u. mögl. Keller zu Fabrikationszwecken mit elektr. Anschluß, ca. 100 Quadratmeter, auch Hinterhof, gesucht. Angebote mit Preis unter B. 6972 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Jg. Ehepaar (Ingenieur) sucht zum 1. März (1746
**2-3 leere Zimmer**
mit Küchenbenutzung in bester, ruhiger, ev. kleinen bei alleinsteh. Dame, gegen gute Bezahlung. Gefl. Zuschriften an Blücherstraße 2, 1 Tr.

**Wohn.-Tausch!**
Eine 3 Zimmer-Wohnung mit elektrisch. Licht gegen eine solche oder größere, auch ohne Bad, von Halle nach Wimmendorf, Nobelwitz oder Osendorf sofort oder später. Friedrich Otto, Wettinerstraße 3.

**Kleine Wohnung,**
Stube, Kammer u. Küche, zu mieten gesucht. Meld. b. **Lenzing,** Friseur-Geschäft, Magdeburgerstraße 3.

**5 Zim.-Wohnung**
mit allem Zubehör wird für sofort oder Ostersonntag zum März gesucht. Burbe, Dorotheenstraße 66, 2 Tr. r. *

Moderne
**2 Zim.-Wohnung**
bestehend aus 600 Mark, sonst 2 sep. Zim., leer od. möbl. per sofort od. spät. gesucht. Ang. an Zeitz-Zing. Reil, Gr. Steinstraße 75, 1 Tr.*

Stadt Zwangsinnungsmeister.
**Kleine Wohnung,**
auch Teilwohn., bess. Privatpersonen in Halle oder Umgebung, bis 10 Kilometer Umkreis, per 1. 4. 20 **gesucht.**
Hage, Maclerstr. 18, 1 Tr. l. Zg. Ehepaar ohne Kinder sucht 1 ev. 2 leere Zimmer mit Kochgelegenheit. (1781 Wenzel, Merseburg, Rossstraße 10.

**Tausche**
1. 1. Wrt d. R. meine in **Berlin-Steglitz** gel.
**2 Zim.-Wohnung**
(Küche und Bad) in ebenj. **in Halle.**
Besonders Zentralheizung. Offerten an (b419 Th. Richter, Berlin-Steglitz, Stubenstraße 18.

Gesucht von Wäschereigen (3 größere Wertsachen)
**3 bis 4 Zim.-Wohn.**
mit Küche.
Off. an Zinke, Reisestr. 22.

2 einz. möbl. Zimmer ges. Schriftliche Offerten an Bernst. Silberstr. 14, II.

**Gut möbl. Zimmer,**
Stdbo., Nähe Franck. Stift, v. Dr. phil. v. Bande ges. **Bader.**

Kronprinzenstraße 13, pt.* Kinderloses Ehepaar sucht 1—2 möbl. od. unmöblierte Zimmer, mit oder ohne Pension, bei ruhig., gebild. Familie. Offerten an Martsch, Halberstädterstr. 12, 3 Tr.

Suche ab 1. Febr. freundl. möbl. Zim., Nähe Domplatz bevorzugt. Angebote erbitten Karl Fiehn, Merseburg, Blumenstraße 12, 2 Tr.

**Bess. möbl. Zim.**
mit gutem Bett für einen besser. beschedn. Herrn für einige Monate gel., mögl. elektr. Licht. Gefl. Off. an Reichsversicherungsamt, Barbarossastraße 1.

**Gut möbl. Zimmer**
evtl. Wohn- u. Schlafzim. mit Pension von jung. Mann (Eisenbahner), Nähe Bahnhof gel. Gefl. Ang. an **Steiner,**
Barbarossastraße 9c, part.

Student sucht gut möbliertes Zimmer mit elektr. Licht, in Nähe der Universität. Offert. an W. Küchenmann, Wettinerstraße 12, 3 Treppe.

**Möbliertes Zimmer**
sucht Dr. med., Nähe der Kliniken, ungefr. Ang. an Seubig, Merseburgerstraße 22.

Jg. selbstständ. Kaufmann sucht
**ungest. möbl. Zim. u. Schlafzimmer**
mit elektrischem Licht und evtl. Bad. Offerten an **Schmidt,**
Königstraße 54, part.

**Ingenieur sucht für sofort oder später 2 möbl. Zimmer,**
mögl. elektr. Licht u. Kochgelegenheit. Wäsche kann gestellt werden. Offert. erb. Ing. Reinhardt, Bergmann-Greiling-Werke, Mansfeldstraße 19.
Telephon 6348.

**Möbliertes Zimmer**
v. alleinst. Kaufm., 33 J., b. alleinst. vorn. Dame gef. **Paul Hölzer,**
Wettinerstraße 4, pt. l.

**Einf. möbl. Zimmer**
von Herrn gesucht. Näheres Rennert, Dorotheenstr. 17, II.

**Einf. möbl. Zimmer**
Nähe Markt bevorzugt, sucht Baumeister, Angeb. an Arthur Müller, Weißenfelserstraße 30.

Gut beheizbares
**Wohnzim. m. Kab.**
a. elektr. Licht, möbl. mit Schreibtisch, Chaiselongue, v. Eingang, von oberem Bauerbaum. gef. Schriftliche Angebote mit genauer Preisang. erb. an Fischbeck, Bauernstamm.

Jg. anst. Handwerker sucht 1. 2. mögl. Zimmer mit Mittagstisch. Jg. Witwe bevorz. Off. an W. Stange, Harzdorferstraße 7. (1823

**Ruhiger, gebildeter Herr**
sucht für sofort
**gut möbliertes Zimmer**
mit elektrischem Licht. Angebote an **Böhme,** Prinzenstr. 8, 1.

Für solgen
**möbliertes Zimmer**
am Markt, bei ein. Kriegerwitwe, gesucht, da event. Heirat nicht ausgeschlossen. Hermann Schmidt, Teutschenthal, Bahnhof.

Schmiedegr. 8, o. W. u. Schlafg. N. Herm. Zeitzschentz, 10.

**Mittlerer Laden**
mit Zubehör für sofort oder später für kaufm. vornehmes Geschäft, möbl. im Süden d. Stdt. in guter Geschäftslage gesucht. Off. unt. 119. 79 an Haasenstein & Vogler, Gr. Ulrichstraße 63.

**Lagerräume**
suchst. Nähe Südstraße. Ingen. Georg Schneider, Rud. Haymstr. 33.

**2 bis 3**
**leere Räume**
**für Büro-Zwecke**
(möglichst im Südviertel) zu mieten gesucht. Offerten unter 8245 an die Exped. d. Blattes.

Suche im Zentrum kleinen Laden m. Part.-Raum od. Zimmer. Offerten u. L. G. 15143 an Rie Haasenstein & Vogler, Halle. (9861

**Werkstatt**
mit elektr. Licht, zur Anfertigung von Dauerwäsche zu mieten gesucht. Off. u. A. 8261 an d. Exp.

**Tischlerwerkstatt**
im Erdgeschoß
**zu mieten gesucht.**
Off. u. U. 8273 an d. Exp.

## Offene Stellen
### Männliche

**Zimmerleute**
bei dauernder Beschäftigung gesucht (2372
**J. C. Möbus,**
Baugeschäft, Ammendorf.

**Schneidergesell.**
sofort gesucht
**Friedrichstr. 65.**
Lohn nach Tarif.

**Jg. Leute** aller Berufe, die evt. z. See fahren wollen, erh. Rat u. Auak. nur brieff. **Auak. Deutscher Anker, Bordesholm, Bez. Kiel**

Nebenverdienst!
Leute, 10, in gr. Bezirken ohne Kind. t. d. b. Verk. ein. Artif. erneg. tägl. Behördeartikel, viel Geld verd. Bed. Kollege ist behilf. Näheres Bert. Sie sof. Orig.-Mustr., Engros-Preisliste 2c. gra. 6 M. Nachn. b. Fritz Marx, Düsseldorf 59 Abt. II.

**Tatkräftige Herren, Kaufleute, Offiziere**
können sich durch
**Beteiligung oder Kauf**
mit einigen tausend Mark sämtliche Existenzen aufbauen. Einarbeitung und weitgehende Unterstützung zugesichert. Bewerbungsschreib. kommen an treue Händen erster, vornehmst Firma. Offerten an **ALV Goetz & Lagewitzer G. m. b. H., Berlin W. 62.** Wormserstr. 8.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19200117029/fragment/page=0002

**Kastenmacher und Kastenhelfer**
auf Karosseriebau eingearbeitet,
**sofort gesucht.**
**Gottfried Lindner Akt.-Ges.**
Ammendorf bei Halle a. S.,
Abteilung Karosseriebau. fa278

# Maurer
stellt ein (a292
**J. C. Möbus, Baugeschäft, Ammendorf.**

**Tüchtige Modelltischler**
zu baldigem Eintritt gesucht. (g267
**Briegleb, Hausen & Co.,**
Maschinenfabrik u. Eisengießerei, Gotha.

**Zimmerleute**
für diesige Baustelle sofort gesucht. b394
**Theodor Lehmann, Beton- u. Eisenbetonbau, Gr. Berlin 1.**

**Jüngerer Bürogehilfe**
mit Registraturarbeiten vertraut, sowie ein fleißiger, junger Mann aus achtbarer Familie, welcher Ostern die Schule verläßt, als **Lehrling** gesucht. Schriftliche Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf sind zu richten an die (b250 **Städte-Feuersozietät**
**Direktion Halle a. S., Alte Promenade 28.**

**Hohes Einkommen**
**bei dauernder Selbständigkeit**
dieser angesehenen Fabrik tüchtigen Kaufleuten, die gewillt sind, ihre volle Arbeitskraft einer großzügigen anzuspannen, sicheren und sehr hohen Gewinn bringenden Sache zu widmen. Es handelt sich um den Vertrieb v. erstklassigen
**Ratten- u. Mäusevertilgungsmitteln**
sowie um weitere, wichtige Massenartikel für den täglichen Gebrauch.
— — — Jedermann ist Käufer. — — —
Bestehende Unterstützung des Stammhauses. Gratis. Propagandamaterial. Außer sonstigen Entschädigungen monatliches Gehalt von
**500 bis 1000 Mark**
je nach Größe des Bezirkes. — Branchekenntnisse nicht erforderlich. Nur ernstlich Interessenten, die zur Ausübung der Monopolrechte ein Lager im Werte von ca. 7000 Mark käuflich übernehmen können, wollen ausführliche Offerten richten unter **M. U. 1319** an die Annoncen-Exped. **„Invalidendank"**
Annaburg **D. 37.** e137

**!!! Herren !!!**
in aut. Stellg., redegew., l. lcht. Nebentätigkeit b. hoh. Verdienst gesucht.
Meldg. Sonntag 10–4 Uhr.
**Gülden,** Goethestr. 19, part.

**Jüngerer Kontorist,**
der flott stenographieren und Maschine schreiben kann, sicher rechnet und als 2. Buchhalter zu vertreten ist, zu sofort oder 1. Februar für **dauernd gesucht.** Schriftliche Angebote mit Zeugnisabschriften unter H. 3227 an die Expedition d. Bl. erbeten. (b448

**Anzeigen-Werber**
in Halle bestens eingeführte nur mit sich tüchtige Kräfte, sofort für ein ganz neues ges. gesch.
**Kundenwerbungs-Verfahren**
gegen sehr gute Bezahlung gesucht. Angebote mit Ang. bish. Tätigkeit u. **D.E. 6502** an **Ala Haasenstein & Vogler,** Gr. Ulrichstr. 63. (b120

**Getreide-, Futter- u. Düngemittel-Großhdlg.**
sucht zum baldigen Antritt jüngeren ho866
**Buchhalter (Buchhalterin)**
der auch mit sonstigen Büroarbeiten Bescheid weiß. Angeb. unt. **T. 1557** an die Geschäftsstelle d. Zeitung.

**Kaufm. Lehrling**
Sohn achtbarer Eltern wird Ostern für Kontor und Versand eingestellt b395
**Emil Bald & Co.,**
**Papierwarenfabrik, Papier- u. Pappenstroh.**

**Arbeitgeber** melden den Bedarf an
**Lehrlingen**
für Ostern 1920 an beim a5014
**Städt. Arbeitsamt Halle**
Abtlg. Berufslenkenvermittlung. Fernruf 5896.

**Drogen-Lehrling**
mit guter Schulbildung per 1. April gesucht.
**Universal-Drogerie,**
Inh. **C. Krütgen Nachf.**
Königstraße 24, Ecke Merseburgerstraße. (a302

**Lehrling**
mit guter Schulbildung für kaufmännisches Kontor per 1. April bei tarifmäßiger Bezahlung gesucht. Offerten unter **F. 8346** an die Exped. d. Bl.

**Lehrling**
mit guter Schulbildung für unser Büro zum 1. 4. 1920 gegen Bezahlung gesucht. Angebote unter **B. K. 2547** an **Rudolf Mosse, Brüderstr. 4** erbeten. a328

**Klempnergeselle,**
welcher selbständig arbeitet, in dauernde Stellung ges.
**Paul Grappendorf,**
Gerbstedt.

**Tagelöhner- u. Pferdeknechtesam.**
die mit landwirtschaftlich Arbeiten vertraut sind, stellt zum 1. 4. 1920 ein
**Rittergut Prussendorf,**
bei Zörbig. a053

**Ordentliche Tagelöhnerfamilie sucht für 1. April**
Gutsbesitzer Bell,
Gröbers.

**Tüchtige Tischler**
werden für dauernd eingestellt.
**Steckel, Tiemin,**
Tischlerei, Bertinerstr. 26.

**Tcht. Reisende,**
bei Kolonialw.- u. Konfitüren-Geschäft, bereits eingeführt, für Halle u. Umgegend per sofort gesucht. Offerten u. C. F. 2491 an **Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.**

**Berufswechsel.**
Junge Leute, auch Damen, werden in kurz. Zeit mündl. od. brieflich ohne Berufsstörung z. Rechnungsführer, Kass.- od. Privatsekretär, Buchhalter usw. ausgebild. Beste Erfolge. Prosp. umsonst. **A. Stein,** Hartmannsdorf 39, Bz. Lpz.

# Kreisbauernschaft „Saalkreis".

**Infolge der Pferdemusterung wird der für Dienstag den 20. Januar einberufene** b420

# Kreisbauerntag verlegt.

**Neue Einladung folgt.**

**Der Vorstand.**
**Fr. Heinrich, Kreisbauernmeister.**

# 100000 Zentner

**Papier benötigen wir. Deshalb zahlen wir**

# 14 Tage

folgende Preise:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Bücher u. Zeitungen | kg 40 Pf. | Papier-Abfälle | kg 26 Pf. |
| Akt. u. Kontorbüch. | „ 60 „ | Druckereispäne | „ 40 „ |
| Schmiede-Eisen | „ 50 „ | Gußeisen | „ 70 „ |
| Lumpen | „ 50 „ | Strumpfwolle | „ 10 Mk. |
| Schafwolle | „ 40 Mk. | Kupfer | „ 10 „ |
| Rotguß | „ 7 „ | Blei | „ 3 „ |
| Zink | „ 2 „ | Zinn | „ 16 „ |

Alles frei unserem Hof. b0661

Bei Anlieferung von 100 kg erhöhen sich die Preise nach Uebereinkunft

**Händler erhalten Extra-Preise.**

**Komme auch zu den Händlern nach auswärts und nehme größere Posten persönlich ab.**

# Theuring & Ackermann,

**Teleph. 4363 — Halle a. S. — Teleph. 4363.**
**Große Brunnenstraße 60/61 u. Triftstraße 24.**

**Jedermann erhält hohe Provision**
welcher uns einen größeren Posten Eisen, Papier, Lumpen usw.
**nachweist** oder für uns den **Kauf abschließt.**

**Tischler**
auf Postwagen u. Gebäudeumbauen gesucht. (1188
**E. Rich. Ritter,** Königstr. 6, Waggonfabrik-Werk.

Tüchtige
**Dachdeckergesell.**
stellt ein **Grohmann,**
Bernhardinerstraße 11.

**Leute,**
nicht unt. 18 Jahren, zum Fensterreinigen gesucht.
Verehrigte Glasermeister,
Hora 23.

**Junger Schneider,**
der sich im Großstück noch ausbilden will, gesucht *
Kronprinzenstr. 36, Sonn.

**Maschinenarbeiter**
der mit kombinierten Holzbearbeitungsmaschinen Bescheid weiß, gesucht. *
**Tivoli**
Gr. Steinstraße 26.

**Nebenverdienst** f. jeden, t. etg. Heim mit gr. Bekanntschaft b. Postwurfsendungen, unges. 500 M. monatl. Prospekt gratis. **G. Steiner,** Nr. 108, **Berlin N. 39, Schließf. 16.**

Für Rittergüter
suche Aufseher, Dreschmaschinist, Knecht, Gärtner sowie Oek.-Mamsells, Stützen, Kindermädchen, Haus- und Küchenmädchen.
**Binnewein,** Inh. **Friedrich Lorenz,** gerichtsamtlicher Stellenvermittler,
Schmeerstraße 17/18, II.

**Einen verh. Knecht**
sucht sofort a11
**Rosahl, Hohnstedt.**

**Verheirateten Geschirrführer od. Tagelöhner**
mit nur langjährigem Zeugnis stellt ein a0220
**Dippe, Rittg. Morl,**
bei Halle a. S.

**Redegew. Herren u. Damen,**
auch Invaliden, überall gesucht zum Vertrieb eingeführt. Gebrauchsartikels b. hohem Verdienst. Garantiemuster gegen 2 M., auch in Briefmarken a844
**Georg Voß, Gießen,**
Bleichstraße Nr. 8.

**Portier od. Platzmeister**
zur Maschinenfabrik bei freier Wohnung u. Heizung gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen u. A. 8821 an die Exp. d. Bl. b442

**1000 M.**
wöchentl. nachweisl. verdient durch Postvertrieb sog. Bedarfsart. Herren od. Damen, die beliebige Zeit einem Stand zum Unterverdienen zu beschäftigen u. im bewährten Besitz eine sichere Lebensstellung zu bieten, werden gebeten Lebenslauf u. Offerte, möglichst mit Bild u. Angabe d. Referenzen, einzusenden. Da es sich um ein absolut reelles Unternehmen handelt, kommen nur einwandfreie Personen in Frage, die zur Unterhaltung eines Bureaus, einige 1000 Mark Barbedarf, besitzen. Off. u. B. W. 200 an **Mosse-Werbe-Ges. m. b. H., Magdeburg-Sudenburg.**

**Suche**
zum 1. April noch einige
**Tagelöhner- und Knechte-Familien.**
O. Greunmann,
Elsmannsdorf bei Nienburg.

**Suche einen** f789
**ledig., ält. Landwirt**
zur Bewirtschaftung eines kleineren Gutes, welcher sich nicht scheut, mitzuarb. Off. unter L. 4541 an die Fil. d. Bl., Leipzigerstr.

**Vertreter gesucht**
f. bekannt. Artikel b. Landwirtsch. i. Landbz. (k. Kbul. u. Geb. b. Schaf bevz. w. Wöchentl. Verd. 200 Mark u. mehr. **O. Singer, Leipzig,** Magdeborferstraße 35.

**Wer**
**guten Nebenverdienst**
sucht, sende umgehend seine Adresse an **A. Raabe Mülheim-Ruhr,** postlagernd. a0217

**Aelt. Mann**
gesucht für Instandsetzungen von Sitten und ähnlichen Arbeiten. Angebote mit Lohnforderung u. T. 1517 an die Exp. d. Bl. b420

Tüchtiger, gewandter
**Abfüller**
der moderne Apparate bedienen kann, für dauernde Stellung gesucht b418
**Fa. August Bicher,**
Mineralwasserfabrik.

**Jmker,**
Kriegsinvalide od. Pensionär für 100 Bienenstöcke gesucht. Zu melden bei
**Hetze,**
Mansfeldstr. 26.

**Tücht. Arbeiter**
für Sitten u. Metalle als
**Vorarbeiter**
gesucht. Meldung Sonntag vormittag a806
**Carl Schulz,** Altsitzenhandlung, Rummendorf.

**Gesucht**
Personen jeden Standes, Herren u. Damen, f. Aufl. Lohn, schriftl. Nebenarb. Anfragen an a815
**Walter,**
Aschersleben, Postfach.

**Schachtmeister,**
tüchtig im Oberbau, für Haustelle Rüben-Hebendorf sofort gesucht. Angebote mit Zeugnisabschr. an
**Fricke,**
b112 Steinweg 41.

Für den hiesigen Bezirk suchen wir als Akquisiteure
**2 tücht. Herren,**
unbescholt. Vorgangenheit für unsere Volks- u. Lebs.-Versich. Nach kurz. Probezeit fest Anstellung mit guten Bezügen. Gefl. Angeb. unter L. G. 247 an **Ala-Haasenstein & Vogler,** Leipzig. b662

Angeleh. Lebens- und Volks-Versch.-Ges. bedeutsichtigt für den Bes. Halle eine b863
**Prov.-General-Agentur**
zu eröffnen. Tücht. Fachmann bietet sich die größte Entwicklungsmöglichkeit u. guter Verdienst. Herren mit nachweisbar erfolgr. Fachtätigkeit wollen gefl. Bewerb. mit Lebenslauf einreichen unt. L. G. 24 an **Ala Haasenstein & Vogler,** Leipzig.
Lehrling sof. od. spät. ges. **E. Schuch,** Schuhfabrik, **Tiemin,** Saalebahnstr. 8.

**Schmiedelehrling**
stellt ein **Kurt Blum,**
Merseburgerstraße 164. (f

**Schmiedelehrling**
sucht **Hugo Gantzel,**
Schmiedemeister,
Dessauerstraße 78.

**Konditorlehrling**
von erstbestand stellt ein *
Konditorei **Paul Weißhahn**
Hallmarktstraße 1.

**Lehrlings-Gesuch.**
Für mein Eisen- u. Kolonialwarengeschäft suche für Ostern einen a0184
**Lehrling**
mit guten Schulkenntnis. aus anständiger Familie
**O. C. Diesel,**
Mansfeld, Fernspr. 81.

**Schlosser-Lehrlinge**
stellt ein b0379
Maschinenfabrik
**E. Meinel,**
Wörmlingerstr. 18.

**Kaufm. Lehrling**
mit besten Schulzeugnissen für Ostern gesucht b0380
Maschinenfabrik
**E. Meinel, G. m. b. H.,**
Wörmlingerstr. 18.

**Metallformerlehrl.**
stellt unter günstigen Bedingung. ein Metallgießerei Ges. Brunnenstraße 20. (e
Für unser
**Kolonialw.-Gesch.**
suchen von auswärts
**kaufm. Lehrling.**
Prete Sterkow im Hause. **O. Bornischein G. m. b. H.,** Leipzig a. Z., Wiesstr. 21.

**Friseurlehrling**
sucht Seifert, Wittstr. 20.

**Schmiedelehrling**
sucht unter günstigen Bedingungen **Klauke,** Coppin.

**Suche zu Ostern einen Lehrling.**
Buchmann, Schmiedemstr.,
Ammendorf. (a05

**Lehrling**
für Haarverzweigschäft per Ostern 1920 sucht (g250
**Bruno Wiesner,**
Leipzig, Grimmaische Straße 2.

**Gärtnerlehrling**
zu Ostern gesucht.
**Fr. Schumann,** Gartenbau, Gartenverweg. Tel. 5225.

**Sattlerlehrling**
sucht
**Artur Schubold,**
Könnern a. Saale.

**Ein Lehrling**
zu Ostern gesucht. (a0196
Schmiedemeister Herdt,
Reinsdorf bei Landsberg.

**Offene Stellen**
**Weibliche**

**Tücht. Aufwartung**
bei gut. Lohn sofort ges.
Krokowski, Leipzigerstr. 2, part.

**Schmiedelehrling**
stellt Ostern ein f785
**Karl Böhme,** Beßmar,
bei Naumburg.

**Perfekte Maschinenschreiberin,**
geübt in Stenographie, wird zum möglichst baldigen Eintritt gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsangaben unter T. 877 an die Exped. d. Blattes erbeten. b370

**Gesucht!**
Damen und Herren zum Besuch von Privatkundschaft für gute gangbare Artikel gegen Gehalt oder Provision. Offerten unter **D. A. 281** an **Rudolf Mosse, Dresden.** (mg698

**Junges Mädchen**
aus guter Familie
**als lernende Verkäuferin sofort gesucht.**
**Emil Pröhl,** Inh. **Walter Quentin,**
Gr. Steinstraße 18. a396

Wir suchen zum baldigen Antritt eine
**eingearbeitete Stenotypistin**
und bitten um Bewerbung unter J. 89.9 an die Expedition dieser Zeitung.

**Perfekte Stenotypistin**
mit guter Schulbildung, mögl. a. d. Maschinenbr., 1. Febr. evtl. sofort für das mechanisch-technische Büro einer chemischen Fabrik in Bitterfeld gesucht. Dieselbe muß unbedingt u. gewissenhaft arbeiten, durchaus perfekt Schreibm. beh. u. Stenogr. flott aufn. können. Gehalt n. Tarif. Off. m. Zeugnisabschr. erb. unt. T. 1677 an die Exped. d. Ztg.

**Flotte Stenotypistin**
für größeren Betrieb zu recht baldigem Antritt gesucht! Off. unter B. N. 2529 an **Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.** erb. (g935

**Junge Dame,**
vollständig perfekt in Stenographie und Schreibmaschine per sofort od. später ges.
**Kurt Knospe, Blumenstrasse 4.**

**Heimarbeit!**
Für Damen- und Kinderwäsche
**tücht. Weissnäherinnen**
ausser dem Hause bei hohem Lohn für dauernde Beschäftigung sofort gesucht.
**Brummer & Benjamin,**
Grosse Ulrichstrasse 22-23. (e44

**Jüngere Kontoristin**
für Registratur und Schreibmaschine zum möglichst sofortigen Eintritt gesucht. Ausführl. Schriftl. Angebote an
**Klein, Schanzlin & Becker, A.-G., Königstr. 59.**

Für unser **Wäsche-Atelier** tüchtige
**I. Weiss-Näherinnen**
bei hohem Lohn in dauernde Stellung sofort gesucht.
**Brummer & Benjamin,**
Grosse Ulrichstrasse 22-23. (e44

**Stütze,**
zum Kochen u. Nähen evtl. für einige Zeit nach Merseburg. Höherer Dienst, als größeren Haushalt gesucht.
Frau Dr. Rabenacher,
Merseburg, Poststraße 14.

**Stubenmädchen,**
im Nähen und Plätten geübt, für kleinen Haushalt per 1. Februar gesucht bei e125
**Huth,**
Bulenstraße 2a.

**Kräftiges Dienstmädchen gesucht.**
**Richard Ochle,**
Reichsbahn Nr. 80.
Taubere, ehrliche, ältere
**Aufwartung**
für Kontor sofort gesucht.
Merseburgerstraße 1, 1. Tr.
Sauberes, nicht zu junges,
**Hausmädchen**
sucht zum 1. Februar (f
Frau **E. Weidmann,**
Merseburgerstraße 1, 2. Tr.
Suche
1. Februar oder später ein
**Dienstmädchen.**
Schröder,
Schotterey bei Lauchstedt.

**Suche sofort tüchtiges Fräulein**
als Buchhalterin und Verkäuferin. Offerten mit Zeugnisabschriften unter T. 1077 an d. Exp. d. Bl.

**Besseres Mädchen**
von außerhalb, 16–18 J., als Stütze von kinderlosem Ehepaar bei Rem.-Anbruch zum 1. Februar gesucht. (f
Off. u. L. 3821 an d. Bl. d. Bl. Merseburgerstraße 34.

Suche zum 1. Februar erfahrenes, gutempfohlenes
**Mädchen**
für **Küche u. Haus.**
Frau v. Mendel-Steinfels,
Wilhelmstraße 8, 1 Treppe.

**Eine einf. Stütze,**
die mit der Hausfrau alle Arbeit übernimmt, sucht b. guter Kost, Behandlung u. Lohn zu kaufen ob. früher
Frau Handelsgerichtsrat
Blankenfeld, Nik. Zeitow.

Besseres Mädchen, für Berlin, als
**2. Stütze**
zum 1. 2. gesucht b382
Frau Maurer **Jordan,**
Sternstr. 15.

**Köchin**
per sof. od. spät. sucht
Frau **Lene Sternfeld,**
Martinsberg 8.

**Putz**
Garnierin oder Directrice für bessere Branche in Dauerstellung gesucht.
Anna Hüssel,
Inh. **Gustav Marter,**
Dessau.

Ehrliches, fleißiges Mädchen für Haus- u. Gartenarbeit für sofort od. 1. Februar evtl. Kind gesucht. Gute Kost und Behandlung zugesichert. Näheres durch *
Frau Riemann,
Merseburgerstr. 26, 2 Treppen.

**Aufwartung ges.**
Reichardtstraße 16, 2 Tr.

**Mädchen**
oder einfache Stütze für Kinderpflege u. leichte Hausarbeiten z. 1. Febr. ges.
Frdl. Wagnerstr. 30, 1 Tr.

**Schneiderinnen**
werden sofort eingestellt (e
Zeitzerstraße 19a, 2 Tr. l.

Saubere Aufwartung
gesucht Wettinstraße 32, 2 Tr.

**Tüchtige Plätterin**
für Glanzplätterei, sowie zum Ausbessern, gesucht. Angeb. mit Preis u. b. G. 2521 an Rud. Mosse, Brüderstr. 4.

**Aufwartung**
täglich von 1–3 Uhr ges.
Beckenerstraße 19, 2 Tr.

Suche zum 1. Februar für nachmittags zur Beaufsichtigung meiner 3 Kind. ein
**Kinderfräulein**
Reitzigerstraße 66a, 1 Tr.

Ehrliches, Fleißiges, sauber.
**Dienstmädchen**
zum 1. Februar gesucht.
Frau **Dr. Teller,**
Wettinstraße 4, 1 Tr.

**Aufwartung**
kann sich melden
Am Kanzler 24, 3 Tr.

**Näherin**
für Damenkleider sucht f. sof. Täglich. **Vorwerk, 8.**

**Tischler**
auf Postwagen u. Gebäudeumbauen gesucht. (1188
**E. Rich. Ritter,** Königstr. 6, Waggonfabrik-Werk.

Tüchtige
**Dachdeckergesell.**
stellt ein **Grohmann,**
Bernhardinerstraße 11.

**Leute,**
nicht unt. 18 Jahren, zum Fensterreinigen gesucht.
Verehrigte Glasermeister,
Hora 23.

**Junger Schneider,**
der sich im Großstück noch ausbilden will, gesucht *
Kronprinzenstr. 36, Sonn.

**Maschinenarbeiter**
der mit kombinierten Holzbearbeitungsmaschinen Bescheid weiß, gesucht. *
**Tivoli**
Gr. Steinstraße 26.

**Nebenverdienst** f. jeden, t. etg. Heim mit gr. Bekanntschaft b. Postwurfsendungen, unges. 500 M. monatl. Prospekt gratis. **G. Steiner,** Nr. 108, **Berlin N. 39, Schließf. 16.**

Für Rittergüter
suche Aufseher, Dreschmaschinist, Knecht, Gärtner sowie Oek.-Mamsells, Stützen, Kindermädchen, Haus- und Küchenmädchen.
**Binnewein,** Inh. **Friedrich Lorenz,** gerichtsamtlicher Stellenvermittler,
Schmeerstraße 17/18, II.

**Einen verh. Knecht**
sucht sofort a11
**Rosahl, Hohnstedt.**

**Verheirateten Geschirrführer od. Tagelöhner**
mit nur langjährigem Zeugnis stellt ein a0220
**Dippe, Rittg. Morl,**
bei Halle a. S.

**Suche**
zum 1. April noch einige
**Tagelöhner- und Knechte-Familien.**
O. Greunmann,
Elsmannsdorf bei Nienburg.

**Suche einen** f789
**ledig., ält. Landwirt**
zur Bewirtschaftung eines kleineren Gutes, welcher sich nicht scheut, mitzuarb. Off. unter L. 4541 an die Fil. d. Bl., Leipzigerstr.

**Vertreter gesucht**
f. bekannt. Artikel b. Landwirtsch. i. Landbz. (k. Kbul. u. Geb. b. Schaf bevz. w. Wöchentl. Verd. 200 Mark u. mehr. **O. Singer, Leipzig,** Magdeborferstraße 35.

**Wer**
**guten Nebenverdienst**
sucht, sende umgehend seine Adresse an **A. Raabe Mülheim-Ruhr,** postlagernd. a0217

**Aelt. Mann**
gesucht für Instandsetzungen von Sitten und ähnlichen Arbeiten. Angebote mit Lohnforderung u. T. 1517 an die Exp. d. Bl. b420

Tüchtiger, gewandter
**Abfüller**
der moderne Apparate bedienen kann, für dauernde Stellung gesucht b418
**Fa. August Bicher,**
Mineralwasserfabrik.

**Jmker,**
Kriegsinvalide od. Pensionär für 100 Bienenstöcke gesucht. Zu melden bei
**Hetze,**
Mansfeldstr. 26.

**Tücht. Arbeiter**
für Sitten u. Metalle als
**Vorarbeiter**
gesucht. Meldung Sonntag vormittag a806
**Carl Schulz,** Altsitzenhandlung, Rummendorf.

**Gesucht**
Personen jeden Standes, Herren u. Damen, f. Aufl. Lohn, schriftl. Nebenarb. Anfragen an a815
**Walter,**
Aschersleben, Postfach.

**Schachtmeister,**
tüchtig im Oberbau, für Haustelle Rüben-Hebendorf sofort gesucht. Angebote mit Zeugnisabschr. an
**Fricke,**
b112 Steinweg 41.

Für den hiesigen Bezirk suchen wir als Akquisiteure
**2 tücht. Herren,**
unbescholt. Vorgangenheit für unsere Volks- u. Leb.-Versich. Nach kurz. Probezeit fest Anstellung mit guten Bezügen. Gefl. Angeb. unter L. G. 247 an **Ala-Haasenstein & Vogler,** Leipzig. b662

Angeleh. Lebens- und Volks-Versch.-Ges. bedeutsichtigt für den Bes. Halle eine b863
**Prov.-General-Agentur**
zu eröffnen. Tücht. Fachmann bietet sich die größte Entwicklungsmöglichkeit u. guter Verdienst. Herren mit nachweisbar erfolgr. Fachtätigkeit wollen gefl. Bewerb. mit Lebenslauf einreichen unt. L. G. 24 an **Ala Haasenstein & Vogler,** Leipzig.
Lehrling sof. od. spät. ges. **E. Schuch,** Schuhfabrik, **Tiemin,** Saalebahnstr. 8.

**Schmiedelehrling**
stellt Ostern ein f785
**Karl Böhme,** Beßmar,
bei Naumburg.

**Schmiedelehrlinge**
sucht zu günst. Bedingung.
Schwenke, Kirchenstr. 39.

**Sattlerlehrling**
stellt zu Ostern ein *
Max Lehmann,
Sattlermeister,
Wanskiehen, Bezirk Halle.

**1 Fleischerlehrling**
mit guten Noten evtl. sofort
**gesucht**
Landwehrstraße 21.

**Stellmacherlehrl.**
sucht Ostern
**Fr. Bernhardt,**
Hohenthurm.

**Malerlehrling**
stellt unter günstigen Bedingungen ein.
**Fritz Hahn,**
Malermeister,
Radegast, Wackerstraße 10.

**Lehrling**
stellt ein **R. Rudolph,**
Glaser- und Bauschlosserei,
Wimmerstraße 12.

**Friseurlehrling**
f. **G. Ritter,** Weststraße 41.

**Schmiedelehrling**
sucht zu Ostern
**Herm. Stock,**
Mitteldeutsch bei Könnern.

**Friseurlehrling**
Ostern gesucht. **Paul Blum,**
Merseburgerstraße 164. (f

**Schmiedelehrling**
sucht **Hugo Gantzel,**
Schmiedemeister,
Dessauerstraße 78.

**Konditorlehrling**
von erstbestand stellt ein *
Konditorei **Paul Weißhahn**
Hallmarktstraße 1.

**Lehrlings-Gesuch.**
Für mein Eisen- u. Kolonialwarengeschäft suche für Ostern einen a0184
**Lehrling**
mit guten Schulkenntnis. aus anständiger Familie
**O. C. Diesel,**
Mansfeld, Fernspr. 81.

**Schlosser-Lehrlinge**
stellt ein b0379
Maschinenfabrik
**E. Meinel,**
Wörmlingerstr. 18.

**Kaufm. Lehrling**
mit besten Schulzeugnissen für Ostern gesucht b0380
Maschinenfabrik
**E. Meinel, G. m. b. H.,**
Wörmlingerstr. 18.

**Metallformerlehrl.**
stellt unter günstigen Bedingung. ein Metallgießerei Ges. Brunnenstraße 20. (e
Für unser
**Kolonialw.-Gesch.**
suchen von auswärts
**kaufm. Lehrling.**
Prete Sterkow im Hause. **O. Bornischein G. m. b. H.,** Leipzig a. Z., Wiesstr. 21.

**Friseurlehrling**
sucht Seifert, Wittstr. 20.

**Schmiedelehrling**
sucht unter günstigen Bedingungen **Klauke,** Coppin.

**Suche zu Ostern einen Lehrling.**
Buchmann, Schmiedemstr.,
Ammendorf. (a05

**Lehrling**
für Haarverzweigschäft per Ostern 1920 sucht (g250
**Bruno Wiesner,**
Leipzig, Grimmaische Straße 2.

**Gärtnerlehrling**
zu Ostern gesucht.
**Fr. Schumann,** Gartenbau, Gartenverweg. Tel. 5225.

**Sattlerlehrling**
sucht
**Artur Schubold,**
Könnern a. Saale.

**Ein Lehrling**
zu Ostern gesucht. (a0196
Schmiedemeister Herdt,
Reinsdorf bei Landsberg.

**Offene Stellen**
**Weibliche**

**Tücht. Aufwartung**
bei gut. Lohn sofort ges.
Krokowski, Leipzigerstr. 2, part.

**Perfekte Maschinenschreiberin,**
geübt in Stenographie, wird zum möglichst baldigen Eintritt gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsangaben unter T. 877 an die Exped. d. Blattes erbeten. b370

**Gesucht!**
Damen und Herren zum Besuch von Privatkundschaft für gute gangbare Artikel gegen Gehalt oder Provision. Offerten unter **D. A. 281** an **Rudolf Mosse, Dresden.** (mg698

**Junges Mädchen**
aus guter Familie
**als lernende Verkäuferin sofort gesucht.**
**Emil Pröhl,** Inh. **Walter Quentin,**
Gr. Steinstraße 18. a396

Wir suchen zum baldigen Antritt eine
**eingearbeitete Stenotypistin**
und bitten um Bewerbung unter J. 89.9 an die Expedition dieser Zeitung.

**Perfekte Stenotypistin**
mit guter Schulbildung, mögl. a. d. Maschinenbr., 1. Febr. evtl. sofort für das mechanisch-technische Büro einer chemischen Fabrik in Bitterfeld gesucht. Dieselbe muß unbedingt u. gewissenhaft arbeiten, durchaus perfekt Schreibm. beh. u. Stenogr. flott aufn. können. Gehalt n. Tarif. Off. m. Zeugnisabschr. erb. unt. T. 1677 an die Exped. d. Ztg.

**Flotte Stenotypistin**
für größeren Betrieb zu recht baldigem Antritt gesucht! Off. unter B. N. 2529 an **Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.** erb. (g935

**Junge Dame,**
vollständig perfekt in Stenographie und Schreibmaschine per sofort od. später ges.
**Kurt Knospe, Blumenstrasse 4.**

**Heimarbeit!**
Für Damen- und Kinderwäsche
**tücht. Weissnäherinnen**
ausser dem Hause bei hohem Lohn für dauernde Beschäftigung sofort gesucht.
**Brummer & Benjamin,**
Grosse Ulrichstrasse 22-23. (e44

**Jüngere Kontoristin**
für Registratur und Schreibmaschine zum möglichst sofortigen Eintritt gesucht. Ausführl. Schriftl. Angebote an
**Klein, Schanzlin & Becker, A.-G., Königstr. 59.**

Für unser **Wäsche-Atelier** tüchtige
**I. Weiss-Näherinnen**
bei hohem Lohn in dauernde Stellung sofort gesucht.
**Brummer & Benjamin,**
Grosse Ulrichstrasse 22-23. (e44

**Stütze,**
zum Kochen u. Nähen evtl. für einige Zeit nach Merseburg. Höherer Dienst, als größeren Haushalt gesucht.
Frau Dr. Rabenacher,
Merseburg, Poststraße 14.

**Stubenmädchen,**
im Nähen und Plätten geübt, für kleinen Haushalt per 1. Februar gesucht bei e125
**Huth,**
Bulenstraße 2a.

**Kräftiges Dienstmädchen gesucht.**
**Richard Ochle,**
Reichsbahn Nr. 80.
Taubere, ehrliche, ältere
**Aufwartung**
für Kontor sofort gesucht.
Merseburgerstraße 1, 1. Tr.
Sauberes, nicht zu junges,
**Hausmädchen**
sucht zum 1. Februar (f
Frau **E. Weidmann,**
Merseburgerstraße 1, 2. Tr.
Suche
1. Februar oder später ein
**Dienstmädchen.**
Schröder,
Schotterey bei Lauchstedt.

**Suche sofort tüchtiges Fräulein**
als Buchhalterin und Verkäuferin. Offerten mit Zeugnisabschriften unter T. 1077 an d. Exp. d. Bl.

**Besseres Mädchen**
von außerhalb, 16–18 J., als Stütze von kinderlosem Ehepaar bei Rem.-Anbruch zum 1. Februar gesucht. (f
Off. u. L. 3821 an d. Bl. d. Bl. Merseburgerstraße 34.

Suche zum 1. Februar erfahrenes, gutempfohlenes
**Mädchen**
für **Küche u. Haus.**
Frau v. Mendel-Steinfels,
Wilhelmstraße 8, 1 Treppe.

**Eine einf. Stütze,**
die mit der Hausfrau alle Arbeit übernimmt, sucht b. guter Kost, Behandlung u. Lohn zu kaufen ob. früher
Frau Handelsgerichtsrat
Blankenfeld, Nik. Zeitow.

Besseres Mädchen, für Berlin, als
**2. Stütze**
zum 1. 2. gesucht b382
Frau Maurer **Jordan,**
Sternstr. 15.

**Köchin**
per sof. od. spät. sucht
Frau **Lene Sternfeld,**
Martinsberg 8.

**Putz**
Garnierin oder Directrice für bessere Branche in Dauerstellung gesucht.
Anna Hüssel,
Inh. **Gustav Marter,**
Dessau.

Ehrliches, fleißiges Mädchen für Haus- u. Gartenarbeit für sofort od. 1. Februar evtl. Kind gesucht. Gute Kost und Behandlung zugesichert. Näheres durch *
Frau Riemann,
Merseburgerstr. 26, 2 Treppen.

**Aufwartung ges.**
Reichardtstraße 16, 2 Tr.

**Mädchen**
oder einfache Stütze für Kinderpflege u. leichte Hausarbeiten z. 1. Febr. ges.
Frdl. Wagnerstr. 30, 1 Tr.

**Schneiderinnen**
werden sofort eingestellt (e
Zeitzerstraße 19a, 2 Tr. l.

Saubere Aufwartung
gesucht Wettinstraße 32, 2 Tr.

**Tüchtige Plätterin**
für Glanzplätterei, sowie zum Ausbessern, gesucht. Angeb. mit Preis u. b. G. 2521 an Rud. Mosse, Brüderstr. 4.

**Aufwartung**
täglich von 1–3 Uhr ges.
Beckenerstraße 19, 2 Tr.

Suche zum 1. Februar für nachmittags zur Beaufsichtigung meiner 3 Kind. ein
**Kinderfräulein**
Reitzigerstraße 66a, 1 Tr.

Ehrliches, Fleißiges, sauber.
**Dienstmädchen**
zum 1. Februar gesucht.
Frau **Dr. Teller,**
Wettinstraße 4, 1 Tr.

**Aufwartung**
kann sich melden
Am Kanzler 24, 3 Tr.

**Näherin**
für Damenkleider sucht f. sof. Täglich. **Vorwerk, 8.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19200117029/fragment/page=0003

**Aelt. Wirtschafterin**
bei gutem Lohn nach Forst in d. L. gesucht. Näheres Winckelmannstraße 27. *

Jünger. Mädchen v. Lande 1. Februar gesucht Glauchaerstr. 20, Fleischerei.

Für ein Landpfarrhaus b. Potsdam wird ein *
**solides Mädchen oder einf. Stütze**
bei gutem Gehalt u. guter Verpflegung sof. od. später gesucht. Zu meld. Sophienstraße 1, 1 Tr. Springer.*

Suche Köch., Zim.-, Allein-, Haus- und Küchenmädchen. Hermann Elsner, gewerbsmäßiger Stellenvermittler. Kleine Ulrichstraße 1. *

Aelteres
**Hausmädchen ges.**
Monatlich 65 Mark. Hotel „Grüner Baum".

**16 jähr. Mädchen**
für den ganzen Tag in Privat gesucht. (†821 Hotel „Grüner Baum".

**Tücht. Alleinmädch.**
oder einfache Stütze für kleinen Haushalt ges. (h428) Mozartstraße 21, pt.

Aufwartung
für ganze Tage bei guter Bezahlung u. Mittagessen gesucht. Leuchter, Landwehrstraße 4, part. links. *

**Junges Mädchen**
von 8 bis 1 Uhr zu Kindern gesucht. (b425 Frau Dr. Fleig, Dorckstraße 65, 1 Treppe.

Mädchen für alles für sof. ev. für 1. Februar gesucht Dorotheenstraße 6, part.(†

Für meinen Privathaush. suche ich per sofort ein
**sauberes ehrliches Dienstmädchen**
Nur solche m. guten Zeugnissen wollen sich melden b. Frau Insp. Kober, Rittergut Runstedt bei Frankleben.

Ein
**solides, tüchtiges Stubenmädchen**
in einen Landhaushalt z. 1. Februar gesucht. (a0226 Frau L. Schirmer, Neuhaus bei Paupitzsch, Bezirk Halle a. S.

**Abwaschmädchen**
zum sofort. Antritt gesucht. „Eisdiele", Gr. Ulrichstraße 57.

**Suche zum 1. April tüchtiges Landmädchen**
für Küchen- und Hausarb. Gräfin Waldeck, Kriegstedt bei Lauchstedt, Kreis Merseburg.

**Aufwartung,**
jg. beff. Mädchen, für tägl. 8 Stund. bei guter Bezahl. per 1. Febr. gesucht. Off. u. A. 8301 an d. Exp. d. Bl.

**Ordentl. Mädchen**
für beff. kl. Haushalt per 1. Febr. gesucht. Loewe, Bernburgerstraße 27, 2 Trepp.

Sauberes, nicht zu junges,
**Hausmädchen,**
am liebsten v. Lande, zum 1. 2. gesucht. Sandherr, Wittestraße 15. *

Mädchen f. Stadt u. Land, nahe u. weit, sucht sofort Louise Schmitzun, verw. Bärwinkel, gewerbsmäßig. Stellenvermittlerin. Merseburgerstraße 163.

**Junges, 15—17 j. Mädchen**
für leichte Arbeit im mittl. Haushalt bei guter Verpflegung und Behandlung zum 1. Februar gesucht. * Damköhler, Halberstädterstr. 4, 3 Tr.

**Dienstmädchen**
aus Thüringen sucht man vorteilhaft im Zeitzer Tageblatt, Zeitz. Zeilenpreis nur 45 Pfennig. (Er71

Aeltere, einfache und selbständig arbeitende
**Wirtschafterin**
findet in kleinerem kinderlosen Haushalt bei älter. Ehepaar in Aschersleben Vertrauensstellung zum März oder April. Mädch. nicht vorhanden. Angeb. unter T. 1687 an die Exp. d. Bl. erbeten. a337

Jüngere
**Hausdienerinnen**
gesucht. Zu melden mit Buch e229
**Alex Michel,** Marktplatz 18.

Tüchtige
**Leibwäsche-, Kragen- u. Oberhemdenplätterinn.**
stellt sofort ein b417 Dampfwasch- u. Plättanstalt **Halloria,** Marienstr. 2.

Für mein Gemischt- u. Baumwoll-Waren-Geschäft suche zum baldigen Antritt eine nicht zu junge
**Verkäuferin,**
welche im Besitz gut. Zeugnisse ist u. selbst. arb. kann. Ernst Sitte, Lauchstedt.

Mädchen f. kl. beff. Refst. 1. Febr. ges. Koch. erforderl. Anf.-Geh. 90 M. Bett mitbr. Alles frei. Reise verg. Für Berlin gesucht. Off. unt. C. L. 7256 an Rud. Mosse, Berlin, Schiffbauerdamm 4.

Gesucht besseres zuverl.
**Mädchen**
zu zweijährigem Kind für vormittags. Direktor Theis, Friedrichstraße 70. *

Laufmädchen
bis 16 Jahre finden sofort Stellung. (Ec18 Beesenerstraße 24, pt. r.

**Saubere Frau**
zum Reinmachen sofort gesucht. *
Jacob, Reilstraße 88.

Volontair für Bgl. gesucht. Schwuchstraße 7, pt. Zu melden 2—4 Uhr. *

**Gebild. Fräulein**
ev. per sof. ges. in Landhaushalt z. 2 Kindern, 7 u. 4 J. alt. Schneidern, Weißnähen u. etw. Hilfe i. Haush. erwünscht. Eig. Zimmer, famil. Behandl. Frau Oberamtm. v. Kaufmann, Dom Schladen/Harz.

Aufwart. f. vorm. 2 Std. ges. Gr. Steinstr. 67, I. l.*

**Gartenfrau**
sucht Gürich, Gr. Wallstr. 5.

**Aufwartung**
f. 3—4 Vormittage in der Woche gesucht. * Geiststraße 23, II l.

**Sauberes Mädchen oder einf. Stütze,**
welches kochen kann, von einz. Ehepaar für 1. Febr. gesucht
Wegscheiderstr. 16, 3 Tr. *

Junges
**Dienstmädchen**
für kl. Haushalt v. 2 Pers. sof. od. zum 1. 2. gesucht.* Pauly, Preßlers Berg 6.

**Ordentl. Mädchen zum 15. Febr. ges.**
* Königstraße 74, part.

Für frauenl. Haush. tücht.
**Wirtschafterin**
ohne Anh., in mittl. Jahr., gesucht. Gute Zeugnisse od. Empfehlung nötig. Offert. unter B. U. 2505 an Rud. Mosse, Brüderstr. 4 erbet.

Suche zum 1. Febr.
**saubere Köchin,**
die etwas Hausarbeit mit übernimmt und (b109
gewandtes
**Stubenmädchen**
gegen guten Lohn.
**Frau Jovishoff,**
Hegelstraße 4.

Für Sommerhofen bürgerl. Haushalt mit 2 Kindern unter 6 Jahren wird eine ältere Dame als *
**Wirtschafterin**
gesucht. Angebote m. Angabe d. Verhältn. erbeten unter J. 8289 an die Expedition dieses Blattes. *

Aufwartung
gesucht. Reilstraße 22, II.*

**Dienstmädchen,**
erfahrenes, für besseren Haushalt ges. z. 1. 2. * Frau Haacke, Kirchenstraße 7, I.

**Gesucht**
ehrliches, sauberes *
**Hausmädchen**
zum 1. II. (bo356 Frau Generalarzt Meyer, Zeppelinstraße 38.

**Mädchen,**
kräftig, zum Kistenauspacken, Wegegehen, Zimm.-Reinigen u. sonstigen Betriebsarbeiten gesucht. bo354 C. Rich. Ritter, Königstr. 6.

**Wegen Erkrankung**
d. jetzigen fleißiges sauber. Mädchen, n. ü. 18 J., b. g. Lohn und Kost gesucht. Näheres bei Fr. Herbst, Lafontainestr. 33, I. (b400

Besseres junges
**Mädchen,**
i. Nähen bewandert, findet Aufnahme als lernende Stütze u. Beitg. d. Hausfrau i. herrsch. Haushalt. Mädch. vorh. Off. u. T. 1177 an die Exp. d. Bl. (b401

**Jüng. Dienstmädchen,**
welches schon gedient, zum 1. 4. ges. Teicha-Räthern, Karl Fischer. *

Für augenblicklich
**Stellenlose.**
Für sofort zur Aushilfe auf 6 Wochen tüchtige (z321
**Kontoristin**
gesucht. Bewerbungen unt. B. Z. 2507 an Rud. Mosse, Brüderstraße 4, erbeten.

**Gesucht**
zum 1. Febr. ein jüngeres
**Mädchen**
für Küche und Haus. Zu melden vormittags
Reichardtstraße 5, I.
**Kondit. Pfautsch.**

**Kontoristin**
für leichtere Kontorarbeit., flott in Stenographie und Schreibmaschine, für sof. nach Bitterfeld gesucht. Off. mit Gehaltsangabe u. Antritt unter T. 1477 an die Exp. d. Bl. a311

## Stellen-Gesuche
### Männliche

**Tiefbautechniker,**
25 Jahre, Bauschule bes., jedoch kriegsbeschädigt,
**sucht 1. März Stell.**
ohne Vergütung, um sich einzuarbeiten. Off. unter L. 3641 an die Fil. ds. Bl. Leipzigerstraße 34.

Ged. Artill. sucht 1. 4. 20 Stell. als herrsch. Kutscher a. Land. Guter Fahrer u. Pferdepfl. Evgl., verheir., 36 J. alt. Gute Zeugn. vorhanden. Albert Lenz, * Rittergut Voigtsdorf bei Bärwalde (Neumark).

**Bäckergeselle,**
22 Jahre,
**sucht Stellung**
in hiesiger Bäckerei oder Konditorei z. weiter. Ausbildung evtl. gegen mäßige Vergütung. Gefl. Off. unt. V. 8319 an d. Exp. d. Bl.

**Beschäftigung,**
körperl. od. geistige, gleichviel w. Art, sucht in Halle od. Umg. pens. Reg.-Büro-Assist., Alter 50 J., verh. Off. u. T. 1537 an d. Exp.

**Flüchtling,**
älter. erf. Schneidermeister,
**sucht pass. Besch.**
Off. u. Z. 8250 an d. Exp.

[illegible]
gesucht. Off. unter E. 8245 an die Exped. ds. Blattes.

**Chauffeur,**
Führersch. 3b, u. Kutscher, aus d. Gefangensch. zurückgekehrt, 29 J., verheir., mit sämtlichen landw. Arbeiten vertraut, sucht Stellung. Max Köhler, Leipzig-Gohlis, Eisenacherstraße 9.

**Junger Mann,**
schreibgewandt, auch etwas sprachenkund., sucht passende
**Nebenbeschäftig.**
f. mehrere Stunden täglich. Off. u. B. 8282 an d. Exp.

**Lehrstelle i. Tischlerfach gesucht.**
Ang. u. P. 8275 a. d. Exp.

Suche f. m. Sohn z. Ostern
**eine Lehrstelle als Maschinenschloss.**
Karl Ramm, Schochwitz.

**Aelt. Maler u. Lack.**
auch Möbelbeizer, sucht dauernde Beschäftig.* Off. u. D. 8224 an d. Exp.

**Verh. Leuteaufseh.**
mit langj. Zeugnissen sucht für sofort oder spät. Stellung auf größerem Gut. Off. unt. M. G. postlagernd Wethau b. Naumburg.

**Junger Kaufmann,**
20 Jahre alt, sucht kleinere Firma, woselbst er sich v. 4 Uhr nachmittags an in Buchführung prakt. vervollkommn. k., o. gegens. Verg. Off. u. O. 8234 an d. Exp.

## Stellen-Gesuche
### Weibliche

Solides,
**ehrliches Mädchen**
20 Jahre alt, 4 Jahre im Geschäftshaush. tätig, sucht Stelle für Geschäft und Haushalt. Kost und Logis im Hause. Offerten unter L. 4381 an die Filiale ds. Bl. Leipzigerstraße 34. (†

Friseuse sucht Stellung z. 1. 2. oder sofort. Gefl. Off. an Fröhling, Glauchaerstraße 69, bei Böhme.

**Tücht. I. Putzarb.,**
auch im Verk. u. Pelzarb. bew., f. Stell. Halle oder Umg. bevorz. Zuschrift. u. T. 1437 an die Expedition d. Blattes erbeten. (a317

**Junges Mädchen,**
22 J. alt, Handelsschulvorbild., 1½ J. selbst. i. d. Lebensmittelstelle tät. gew., sucht Stellung. Off. unt. N. 8233 an die Expedition dieses Blattes.*

Waschfrau sucht Wäschen. Seebenerstraße 20a, I. l. Zu erfragen Sonntags. *

Wo findet geb. Mädchen Beschäftigung? eventl. bei Arzt, Zahnarzt, Kontor oder zu Kindern. Offert. unt. G. 8285 an die Expedition dieses Blattes.*

**Junge Frau**
sucht Nebenbeschäftigung irgendwelcher Art i. H. Off. u. F. 8286 an d. Exp. d. Bl.

Ordentl. saubere Frau sucht f. halb. Tag Aufwartung Mitte d. Stadt.* Körner, Herrenstraße 9.

Köchin, Stützen, Jungfer, Hausmädchen suchen Stelle. Ernestine Kellmann, gewerbsmäßig. Stellenvermittlerin Geiststraße 20. Teleph. 1757

Jg. Mädchen, 20 Jahr, w. schon in besserem Haushalt tätig, sucht Stellung. Off. unter L. 4601 an die Fil. ds. Bl. Leipzigerstraße 34.

## Kapitalien

**Darlehen Teilhaber Hypotheken Betriebskapital** (b65
**Sierk u. Balluschah**
Finanzierungen
Friesenstr. 31. Fernr. 3479.

**Geld** Darlehen, Betriebskapital u. Hypothek erhalten Sie von *
**hiesigem Selbstgeber**
d. Paul Koller, Hafenstr. 45.

**Geld** für Geschäft, auch an Priv.-Pers. jed. Stand. reell, schnell d. R. Mothes, * Streiberstr. 26, Laden.

**Gelddarlehen**
in jeder Höhe, schnell, diskret, ohne Vorspesen, auf Schuldschein oder Wechsel. Grundreelle Erledigung.
Liesegang.
Berlin, Chausseestraße 41.

**40—50000 Mk.**
auf Wohnhaus z. 1. Stelle gesucht. Angeb. von Selbstgebern erbet. u. B. U. 2215 an Rudolf Mosse, Brüderstraße 4. (z7335

**Kriegsanleihe**
und andere Wertpapiere, fremde Geldsorten, Valuta-Coupons kauft u. verkauft
**Robert Rosenberg,**
Bankgeschäft.
Leipzigerstr. 76. (h2747

**9000 Mark**
Deutsche Reichsanleihe in größeren und kleinen Stück. sofort zu verkaufen. Offert. unt. J. 8229 an die Exped. dieses Blattes. *

100 Mark
von bess. jung. Witwe zu leihen gesucht. Offert. unt. L. 4521 an die Filiale Leipzigerstr. 34. (†775

Auf herrschaftliches
**Hausgrundstück**
(Mieten 6500 M.) für sof. oder später
**ca. 7000 Mk.**
hinter 65 000 M. gesucht. Evtl. ca. 25 000 M. hinter 48 000 M. Angebote unter U. 8178 a. d. Exp. d. Bl. *

**Darlehn**
an Landwirte, Handel- und Gewerbetreibende.
**Beleihung und Kauf** z6282
von Hypotheken, Wertpapieren und Waren.
**E. Moritz & Co.,** Bankgeschäft, Brüderstr. 11.

Kolonialdeutscher, 29 J., bautechn. geschult, energisch, ledig und sicheren Umgangsformen, sucht sich mit
**10—12000 Mark**
als tätiger Teilhaber an einem gewinnbringenden Unternehm. zu beteil. Off. u. V. 8259 an d. Expd. d. B

Aeußerst erfahr., routiniert tüchtiger, älterer
**Kaufmann**
beteiligt sich sofort mit 50—60 Mille an kurzfristigen, reellen Geschäften. In Frage kommen solche Firmen, welche durch meine Verb. ihre Großhandelserlaubnis bel. Branche durch größere Kaufabschlüsse ausnutzen wollen. Beteilige mich auch tätig an Fabrikations-, Handels- oder sonstigen Gelegenheitsgesch., wo nachweisl. leicht Geld verdient werden kann. Off. unter L. 4681 an die Fil. d. Bl. Leipzigerstr. 34. †805

**100—120000 Mk.**
sof. langjähr. z. verg. Off. unt. D. 8264 a. d. Exped.

7—8000 Mark,
auf Grundstück od. Acker zur 1. Stelle sof. od. 1. 4. auszuleihen. Evtl. 4 bis 5 Morg. Acker in der Nähe von Halle z. kauf. gesucht. Offert. unt. L. 4041 an die Fil. Leipzigerstr. 34. (†665

**8000 Mark**
5% Kriegsanleihe, bestens zu verkauf. Offert. unter H. 8228 a. d. Exp. ds. Bl.

**Geld**
geg. monatl. Rückzahlung reell schnell d. A. Lehmann, Pfännerhöhe 54, 2 Treppen.

**25—30000 Mk.**
ev. 2. Stelle auch get. auszuleihen. Off. unt. C. 8263 an die Exped. dieses Bl. *

**135000 Mark**
auch geteilt, zu 4½% auszuleihen. Ev. geschäftl. Beteiligung. Off. unt. A. 8261 an die Exped. dieses Bl. *

**2 tücht. Fachleute**
f. z. Gründung bezw. Uebernahme einer kleinen Maschinenfabrik f. gew. Neuheit Kapitalist m. still. oder tätiger Beteiligung, in Halle oder Umgebung. Offert. unter L. J. 9527 Rudolf Mosse, Leipzig.

**Teilhaber**
sucht Fabrikbesitzer, altes gewinnbringendes Unternehmen mit 100 000 M. Off. unt. HE. 6554 an Ala Haasenstein & Vogler, Gr. Ulrichstr. 63. (b105

Ich suche einen stillen oder tätigen
**Teilhaber**
mit 50—60 000 Mark für ein solides gewinnbringendes Fourage- und Futtermittelgeschäft. Konkurrenz am Platze nicht vorhanden, aussichtsvolle Zukunft. Bei Kauf des Grundstückes Ausbaumöglichkeit von Lagerräumen vorhanden. Gute Verbindungen z. Ankauf u. Verk. von Heu usw. Off. unter T. 1457 an die Expedition dieses Blattes. (a312

**Institutsgelder**
von 4% ab langjähr. fest b. 60% d. Taxe auf hiesiges Grundstück vorschußfrei zu vergeben, außerdem versch. Privatgeld in größ. u. kl. Beträgen auf 1. u. 2. Stelle durch Bothe, Kraufenstr. 10, Tel. 3480.

**16000 Mk.**
II. Hyp. auf Hotel-Grundstück in Halle z. 1. 4. 20 ges. Off. u. B. S. 2514 an Rud. Mosse, Brüderstr. 4. erbet.

**Achtung Fahrradhändler!**
Wer beteiligt sich mit 5000 Mark an der Ausbeutung einer sehr guten Erfindung D. R. P. angemeldet. Jeder Radfahrer kauft es unter Garantie. Auch habe ich noch einen andern guten geschützten Artikel der auch sehr guten Nutzen abwirft. Offert. unt. E. 8265 an die Exped. dieses Blattes. *

**Tätige Beteiligung**
an gutgeh. Geschäft sucht Kaufmann m. größ. Kapital. Ang. u. B. L. 2518 an Rudolf Mosse. Brüderstr. 4.

**Teilhaber (still)**
mit 20—25000 M. z. Ausz. eines Teilh. für ein sehr ält., best., gutg. Unterneh. sof. gesucht. Sicherh. vorh. Offerten unter M. 8312 an die Expedition d. Bl. *

**20000 Mark**
5% sichere Hypothek auf Grundstück in Hauptgeschäftsstraße Halles sofort abzutreten. — Angebote unter T. 1737 an d. Expedition d. Blattes. (a234

## Unterricht

**Lernt Lackschrift!**
b. Paul Ritschke, Beesenerstr. 11
Eigene leichtfassliche Methode
Abendkurse f. Damen u. Herren.

**Privatunterricht**
in Buchführg., Rechnen, Stenographie, Schnellschönschreib., Maschinenschreiben *
Friedrichstr. 52, I. r.

**Sekundareife. Abendkurs.**
Dr. Werner. Neue Promenade 1

Erstklassige
**Schreibmaschinen**
verschiedener Systeme stehen Lernenden von morgens 9 bis abends 10 zur Verfügung *
Friedrichstraße 52, I. r.

**Landwirtschaftliche Lehranstalt, Halle a. S.**
Institut für Buchführung u. Rechnungswesen. Landwirtschaftliche Beamtenschule. Ausbildung v. jg. Leuten zu Inspektoren, Verwaltern, Rechnungsführern, sowie Lehrgänge zur Ausbildung von Gutssekretärinnen. — Stellung nach Ausbildung. Lehrplan 7 kostenfrei.
Direktor Bismark,
Landwehrstraße 17.
Töpferplan 3.

**Mathematik**
bis Abitur. erteilt (16012 Pöhlmann Friedrichstr. 65

Lernt
**Maschinenschreiben**
Friedrichstraße 52, I. *

**Neueste Methoden**
zur leichten und schnellen Erlernung
**fremder Sprachen.**
(1694) Wilhelmstr. 41, I.

**Gustav Lissel,**
Halle, Schmeerstr. 26.
Gesang- u. Klavier-Unterricht.

Cordes'sche
**Bekleidungs-Akademie**
Halle a/S., Gr. Steinstr. 24. Garant. gründl. Ausbild. in der Herren-, Damen- u. Wäscheschneider. f. Beruf u. Familienbedarf. Tages- u. Abendkurse v. 12 Mk. an Näheres durch Prospekt. ll

**Unterricht**
in Geographie gesucht. Off. unter O. 8274 an die Exped. d. Bl. erbeten. *

**Stenographie-Unterr.**
w. ert. Schwetschkestr. 3, p. r.

Geprüfte Klavierlehrerin erteilt gewissenhaft
**Klavier- u. Gitarre-Unterricht.**
Harz 7, II. links. *

**Zur Osterversetzung**
wird
**energische Nachhilfe**
in allen Fächern aller höh. Schulen durch wissenschaftlichen Lehrer erfolgreich erteilt. Off. unt. H. 7668 an die Exped. d. Bl. *

**Neue Zuschneide-Kurse**
Anfertigung eigener Garderobe inklus. Schnittz., Massnehm., Zuschneiden und Anprob. für nur **10 Mark.**
Kurse nach Wahl. (b1845
**E. Holborn,** Königstr. 50, I.
Konfektionsbüsten.

**Familien-Schule U.-Teutschenthal**
sucht zu Ostern
**zweite Lehrkraft.**
Dame in Halle wohnhaft bevorzugt.
Angebote nebst Gehaltsansprüchen bei freiem Mittagstisch an *
**Frau A. Pröschel,**
Teutschenthal b. Halle a. S.

**Tüchtiger Einpauker**
für Latein und Griechisch gesucht. Off. unt. P. 8235 an die Exped. d. Bl. †

Gebild. jg. Mann wünscht Teilnahme an gutem Handelskursus. — Ausf. Angeb. m. Preis an (†817 Schlering, Forsterstr. 39, II.

**Schuhlehrgänge**
(Tages- u. Abendkurse) für Pantoffeln, warme Haus- und elegante Straßenschuhe, Stiefel, Ball- und Turnschuhe aus allerhand alten Stoffresten.
Verleihe auch Leisten in jeder Größe und empfehle meine gutsitzend. Schnitte. Anmeldungen von 11 bis 1 und 3 bis 6 Uhr. *
**Maria Steinberg.**
Delitzscherstr. 74.

**Privat-Zirkel** 1.—3. Schulj.
Taubenstraße 14, pt. *

**Bettina Schmidt**
Dipl. Lehrerin
für rhythmische Gymnastik, Anmutsturnen u. künstlerischen Tanz
erteilt Unterricht
an Damen, Mädchen und Kinder.
Anmeldungen erbitte nach der Musikalienhandlung Albert Manthey, Grosse Ulrichstr. 12. Prospekte daselbst erhältlich. (h0874

**Privat-Tanzunterricht**
ert. angenehm zu jed. Zeit Ad. Fröbe. Gütchenstr. 1, p.

Mitte d. M. eröffne ich kl. Zirkel (2—3 Pers.) in Engl. u. Franz. f. Erw. u. K. Kosten: 8—10 Std. monatlich 15 Mk. (b106 W. Gorzabeck (staatl. gepr.). Wegscheiderstr. 25.

Jung. Mädchen wünscht
**Mandoline-Unterricht**
in den Abendstunden. Off. u. P. 8315 an d. Exp. d. Bl.*

**Klavier-, Violine-, Cello-Sologesang Unterricht**
wird auch an Anfänger erteilt in
**Heydrichs Konservatorium,**
Gütchenstr. 20.
Anmeldungen täglich.

**Erfahr. u. energ. Mathematiklehrer**
für die Nachmittagsstunden gesucht. Off. unt. K. 8330 an die Exped. d. Bl. *

**Habich's**
Koch- u. Handarbeitsschule.
Schülerinnen für d. Handarbeitsunterricht werden noch angenommen. (a282

Wer gibt junger Dame (Anfängerin)
**französische Stunde**
und zu welchem Preis? Offerten unt. HE. 187 an Ala Haasenstein-Vogler, Gr. Ulrichstr. 63. (b110

## Verloren - Gefunden

**Klein. gold. Damenuhr**
mit Lederriemen Freitag kurz vor 7 Uhr von Mittelstraße bis Stadttheater verloren. Ehrlicher Finder erhält hohe Belohnung. Mittelstr. 6, I. *

Donnerstag braun. Geldtäschch. m. 100 M. v. C. W. Trothe od. von da bis Marienstr.-Prinzenstr. verlor. Bitte selb. g. Bel. a. d. im Buch bef. Adr. abzugeben.

Nerzmuff i. d. elektr. Bahn Reilstr. lieg. geblieb. oder Fehrbellinstr. verl. Gegen Belohnung abzugeben, * Seydlitzstraße 13, 1 Treppe.

Damen-Regenschirm verl. Geg. Beloh. abzugeb. Martinsberg 8, 1 Tr. b. R.

Paket, Inhalt grün-seid. Kissenplatte u. gelb. Satin, o. Markt—Geiststr. verlor. Gegen Belohnung abzugeb. Göbenstraße 11, 1 Treppe.

Von Trotha bis nach der Gutjahrstr. 2 ist eine silb. Damen-Uhr verlor. word., da Andenken, bitte gegen hohe Belohnung daselbst abzugeben. *

Vögel.

Verloren: schw.-led. Handtasche mit Inhalt. Gegen Belohnung abzugeben * Hohenzollernstr. 8/9, prt. r.

**Armbanduhr**
gefunden auf dem Wege von Passendorf nach Halle, abzuholen, Nietleben, Passendorferstraße 14.

Junger Schäferhund Mittwoch entlaufen, gegen Belohnung abzugeben, Restaurant Jagdschloß, Moritzzwinger Nr. 4.

Wolfspitz zugelaufen * Marthastraße 32.

## Tiermarkt

**1 Zucht-Erpel,**
1919er Frühbrut, zu verk. Friedr. Möhrig, (†725 Beuchlitz-Holleben.

**Bin ständig Abnehmer von Schlachtpferden.**
Bei Notschlachtungen schnellste und korrekteste Bedienung. (11854
**Arthur Reinicke,**
**Lettin a. S.**
Roßschlächterei mit elektr. Betrieb.
Fernruf Halle 3938.

Große und kleine (o5013
**Futterschweine**
preisw. zu verk. A. Klostermann, Advokatenweg 27.

Starke dänische (o5012
**Fuchsstute,**
8 J. alt, da etwas mager, f. Landwirtsch. pass., bill. zu verk. Advokatenweg 27.

**Habe 2 Zuchtganter gegen 2 Zuchtgänse**
zu tauschen. (a336
Franz Böttcher,
Friedrichschwerz.

**Hermelin-Kaninchen**
mit 2 Jungen, 5 Mon. alt, zu vk. Lauchstädterstr. 8, p. l.*

**Kaninchen,**
große Rassen, zu verk. * Henze, Liebenauerstr. 172.

**3 mittlere Pferde,**
1 flotter Russe
billig zu verkaufen. *
Obst- und Südfrucht-Großhandlung
R. Härtel Lerchenfeldstr. 18.
Fernruf 5822.

**Neumilchende Kuh mit Kalb**
zu verkaufen. Henning, Passendorf bei Halle a. S.

2 junge Hähne zu verkauf. od. geg. Huhn umzutausch. * Mühlberg 8, 1 Treppe.

Sechsj. dänische dunkle Fuchsstute, zugfest u. fehlerfrei, steht zum sofortigen Verkauf. Kyritz, Fleischerstr. 33. Tel. 6573. (†827

**1 Paar halbschwere flotte Arbeitspferde**
zu kaufen gesucht.
Angebote unter B. T. 2504 erbeten an Rudolf Mosse, Brüderstraße 4. (a315

Vom Sonntag früh ab steht ein neuer Transport
**kleine und große Läuferschweine**
(Stück von 150 Mk. an) zum Verkauf.
**Kämmerer,** Schwetschkestr. 14.

Von Sonntag früh ab steht ein großer Transport

**große u. kleine Läuferschweine**
preiswert zum Verkauf. a349
**Franz Wernicke, Döllnitz.**
Telephon Ammendorf 95.

Haben von Montag mittag bis Dienstag früh einen Transport große und kleine

**Bremer Läuferschweine**
im Gasthof Grüner Hof, Halle, preiswert z. Verkauf
**Gebr. Nickel. Tel. 6254.** b069

Russ. gelben Dackel, 1½ Jahre, sehr wachsam, für 125 Mark zu verkaufen * Wörthstr. 14a, part.

**Pferde zum Schlachten**
kauft zu höchst. Tagespreisen
**G. Schenk, Diemitz**
Telephon: 2898.

**2 trag. Russenstuten,**
fromm, zugfest und flott,
**Fuchs u. Brauner**
sind veränderungshalber zu verkaufen. *
Hermann Walther,
Großleinungen
bei Sangerhausen.

Guter Wachhund
Dobermann, zu verkaufen * Breitestraße 17.

**2 Zuchtgänse und 1 Gänserich**
verkauft Krause, (a810 Schwerz bei Niemberg.

4 Stück weiße *
**Ital. Hähne. 19er,**
gegen Hühner umzutausch. Hahn, Talstraße 28.

**Zwergkämpfe.**
2 Hähne, kupiert, verkauft R. Rudolph, Ritterstr. 12.

Jg., schw., hochtr. Kuh, in 14 Tagen kalb., zu verk. Oelze, Göbenstr. 13. *

**Jg. echt. Ital. Hahn**
gegen Legehuhn umzutauschen *
Turmstr. 51, Wasserturm.

**50 Paar Tauben**
versch. Rassen, sowie auch Haustauben u. Kaninchen zu verk. Einzelverkauf u. Umtausch findet auch statt Breitestraße 15, Hof. *

Rebhuhnfarbiger Italien. Zuchthahn, 19er Brut zu verkaufen, Preis 50 Mark * Dölauerstraße 21, I.

Deutscher Schäferhund, gut. Begleit- u. Wachhund, und 1 kleiner, wachsamer Stubenhund zu verkaufen Zwingerstr. 19, II. rechts, Eingang Alb. Schmidtstr.

**2 Arbeitspferde**
preiswert zu verkaufen *
**Reilstr. 23, part.**

1 Schäfer- und 1 kleiner Wachhund zu verkaufen * Wolfstr. 2, part.

Kleiner, niedlicher Rehpinscher zu verkaufen * Spitze 38, II. rechts.

**Flott., zugfest. Russe,**
billig, Ia. Futterzustand, weil für mein Geschäft zu schwach, zu verkaufen. * Nicolai, Dölau.

Ein leichtes
**Arbeitspferd,**
6jährig, zu verkaufen * Fuhrgeschäft Reilstraße 35.

**Zwei mittelstarke Arbeitspferde,**
sowie einen mitteljährigen
**Dänen**
verkauft sehr preiswert *
O. Brandt,
Forsterstr. 46. Tel. 5344.

**Kräftiger Schimmel,**
Wallach, zu verkaufen * Große Brunnenstraße 15.

**Junge trag. Ziege**
zu verkaufen. Langemann, Diemitz, Breitestraße 30. *

**Mehrere leichte und schwere Arbeitspferde**
darunter ein Paar prima
**mittelſ. leichte Dänen,**
stehen preisw. z. Verkauf. Karl Brauckhoff, Geiststraße Nr. 6, Laden.

2 Paar prima schw. und leichte Belgier, 4—5 Jahre, 1 Paar tiefe breite langschweifige Dänen, 5 Jahre, zu verkaufen. *
Kurt Heßler, Brehna.

Junge Kaninchen zu verkaufen (K16 Cöthenerstraße 3.

**Neumilchende Kuh**
verkauft (†788
Albert Hoffmann,
Reideburg 78.

2 hochtragende Ziegen zu verkaufen (b423 Cöthenerstraße 3.

Verk.: 10 Mon. alte Ziege, gedeckt, Barth, Huttenstr. 19.

**Schäfer- u. Wachhund**
zu verk. Marthastr. 32. *

**Aelteres, überzählig. Arbeitspferd und Hinterlader**
verk. Richard Theuerjahr, Erdeborn bei Eisleben.

**Wachsamer Hund**
zu kaufen gesucht. (a0225 Pfarrhaus Niedereichstädt.

Verkaufe aus mein. Fuhrgeschäft ein Paar *
**edle Preußen.**
Daselbst ist ein Wyandottes und ein Italiener Zuchthahn zu verkaufen. * Vogel, Gutjahrstr. Nr. 2.

6jähr. Wallach 1,62 gr., fl. u. zugf., steht z. Verk. († Freimfelderstr. 38, Rest.

**2 jg. Zuchthähne,**
edle Rasse, zu verkaufen. * Kaempfe, Sophienstr. 16.

**Kaninchen mit Jung.**
zu verkaufen. Winter. * Gustav Hertzbergstr. Nr. 1.

**Wachſ. Dobermann,**
2 Jahre alt,
ein Terrier zu verkaufen * Spitze Nr. 18.

Ein braunen, langhaarigen,
**echter Pinscher,**
½ J. alt, billig zu verkauf. Kyritz, Lindenstr. 51. (†

3 mittelschwere gute Arbeitspferde,
sowie 1 flotter Russe
sch. billig z. Verk. (†826 Knöchel, Gr. Brauhausstr. 11.

## Verschiedene

**Kopfläuse u. Brut**
vernichtet radikal
**Lausto** 3fach stark geruchlos
Flasche 3.50 Mark, zur Kur ausreichend, in Apotheken u. Drogerien zu haben. Wo nicht erhältlich, schreibe man an Neopharm, Hannover 105

**Sägespäne**
zum Streuen abzugeben.
**Louis Kuckelt, G.m.b.H.**
Königstr. 45. Fernspr. 5564.

**Kisten**
einmal gebraucht, sehr gut erhalten, in versch. Größen, billig abzugeben (b0317
Ingenieur Schneider,
Rudolf Haymstraße Nr. 33.
Telephon 1907.

Dauerhafte
**Handkoffer**
in jeder Ausführung, sehr preiswert.
**H. Krasemann,**
nur
**Schmeerstraße 19.**

**Reparaturen**
Grammoph., Spieldosen u. alle Instrumente, fachgemäß und preiswert Schuster, Instrumentenm., Am Bauhof 8, H. II. *

**Rolladen, Jalousien, Markisen**
liefert und repariert Fach-Firma:
**Hönemann,**
Halle (Saale),
Büro: Am Bauhof 1
Fernr.: 5849 u. 3631.

H.- u. D.-Mask. bill. z. verl. Alter Markt 17, III. *

**Tapeten**
in großer Auswahl.
**Walter Sommer**
Leipzigerstr. 32. — Tel. 3382.

**Fettheringe,** kleine, delikate, Postfäßch. ca. 60 St. 19.75 ℳ

**Rollmöpse,** Delikat Ware, fein gewürzt, ca. 70 Stck. 29.75 ℳ, franko per Nachn.
Auch Engros in großen Tonnen. (ex1845
**Heringshaus Hansa,**
Berlin C. Dirksenstr. 42 d 3.

**Rheuma,**
Hexenschuß, Gicht, Ischias, Muskel-, Nervenschmerz u. ähnl. Leiden beseitigt sofort d. ärztl. erprobte
**Mesal** Fl. 2,75 u. 4,85 zu haben bei:
Drog. Ballin jr., Leipzigerstr. 63, Drog. Fuhrmann, Reilstr. 5, Drog. Höschel, Reilstr. 111, Drog. Krützen Nachf., Königstraße 24, Drog. Kuhnt, Gr. Ulrichstr. 51, Drog. Ott, Steinweg 26, Drog. Rädler, Rannischestr. 2, Drog. Reubke, Mansfelderstr. 1, Drog. Schulze, Bernburgerstr. 82, Drog. Steinbach, Königstr. 14, Drog. Stitz Nachf., Gr. Steinstr. 33, Engel-Drog., Magdeburgerstr. (Ala90

**Bauschienen Gartensäulen**
empfiehlt lfd2156
**Carl Schulz,** Eisenhandlung.
Ammendorf.

Terrainstreifen!
an der Delitzscherstr. und Thomasiusstr. (Ecke Lindenstr.) beleg., geeig. zur Aufstellung v. Verkaufsbuden und Reklametafeln, zu verpachten durch (z337 Hall. Terrain-Verwertung, G. m. b. H., Magdeburgerstraße 28, Fernsprech. 1120.

**Pferdedünger**
gibt ab Schlosberg 4. *

Straßenschuhe, eleg. und schick, j. Form, Stoff mitbringen, fertigt schnell und gut, Wagner, Tuchschuhwerkstatt, Torstr. 30, H., I.

**Pumpen** aller Art.
Bau-Pumpen, Jauche-Pumpen. (I
**„Hama", G. m. b. H.,**
Tiergartenstr. 5.
Telephon 2137.

**Magerkeit!**
Schöne volle Körperform durch unsere orientalischen Kraftpillen, auch für Rekonvaleszent. u. Schwache. preisgekrönt, gold. Medaillen u. Ehrendipl.; in 6-8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme, garantiert unschädl. Aerztl. empfohl. Streng reell! Viele Dankschreiben. Preis Dose 100 St. M. 5.— Postanw. od. Nachn. Fabrik D. Franz Steiner & Co., G. m. b. H. Berlin W. 30/183. [ei43

**Kleiderstickerei, Hohlsaum, Hand-Hohlsaum, Knopflöcher, Plissee, Languetten, Perlstepperei, Stoffknöpfe**
liefert in bester Ausführg. und kürzester Zeit, auf Wunsch sofort
Annahmestelle in Ammendorf bei Probsthayn, Mittelstraße 9—10.

**B. Lundenberg,**
Leipzigerstraße 17.

**Mitesserjäger**
beseit. i. 1 Min. Hautunreinigkeiten u. Mitesser, Pickel, Sommersprossen, großpor., höck. u. löcherige Haut meist üb. Nacht od. in wenig. Tag. Er macht jed. Teint zart, weiß u. rein. Pr. 4.50 exkl. Porto. Paul Waser, Berlin-Halensee 279, Bornstedterstr. 8 (ex

**Möbel**
in erstklassiger Ausführung zu soliden Preisen liefert unmittelbar ab Fabrikgebäude an Private
Möbel-Groß-Lager Berliner Tischler- u. Tapezierermstr.
**Albert Gleiser**
BERLIN C 58
Alexanderstr. 42.
Alexanderplatz.
Wir unterhalten noch eine reiche Auswahl in erstklassigen Möbeln bis z. Auserlesensten. Besichtigung äusserst lohnend u. erwünsch

**Gleichstrom-Motor,**
220 V. ¼ PS. 2000 Touren (gebraucht, Kupfer) tausch ein gegen Wechselstrom-Motor etwa gleicher Spann. und Leistungen. Offerten mit Preisangabe unt. A. 8221 an die Exped. d. Bl.

**Asche-Fuhren**
w. angen. Angerweg 5. Telephon 1819.

**Erben gesucht!**
Nachkommen der Geschwister 1904 in Osendorf verstorbenen Friederike Raab wollen sich bei mir melden. Rechtsanwalt Dr. Gaze, Brüderstraße 13.

Im Auftrage des Gutsbesitzers Franz Wehr zu Ober-Glebitzsch werde ich am Montag, den 26. Jan., nachmittags 3 Uhr im Gasthof zu Ober-Glebitzsch die dem Herrn Wehr gehörigen Grundstücke der Gemarkungen Ober-Glebitzsch und Niederwünsch öffentlich meistbietend verpachten.
Die Pachtbedingungen können in meinem Büro in Merseburg, Roßstr. 14 eingesehen oder auf schriftliche Anfrage von mir bezogen werden.
Es wird ein doppeltes Ausgebot für die Grundstücke insgesamt und für die Einzelgrundstücke stattfinden. Den Zuschlag behält sich der Verpächter vor.
Ein halber Anteil an der Zuckerfabrik Stöbnitz und ein Molkereianteil werden gegebenenfalls mit versteigert. (a0221
Dr. Rademacher, Notar.

**Brennholz**
Pa. trocken,
in Kloben und ofenfertig, von 5 Zentner frei Haus.
**Kurt Vogel,** Trothaerstr. 44. Telephon 4513.

**Frauen**
nehm. „Sekorn" b. Frauenleiden u. Störungen. (a348 **Sekorn,** Berlin, Reichenbergerstraße 168. Rückport. erb.

**Birnenmus!**
a Pfund 2 M. Wiederverkäufer billig. …
Frau Niemann, Diemitz, Telephon 4718.

**Gelbe Kohlrüben,**
ab Lager 10,50, auch an Futterwecken hat abzugeben W. Niemann, Diemitz, Telephon 4718.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19200117029/fragment/page=0004